

FC Thun 1898



Wir stellen uns vor

AVANTI FIAT!



**FIAT RITMO:
VIEL LEISTUNG. VIEL PLATZ.
VIEL KOMFORT.
VIEL SPASS!**



**Autohaus
Roland Keller
Zelglistrassen 2
3608 Thun
Telefon 033 36 77 88**

**Garage Neuhaus
Urs Bärffuss
Allmendstrasse 34
3600 Thun
Telefon 033 22 27 27**

Das Inhaltsverzeichnis

Der Vorstand	3
Das Vorwort des Präsidenten Werner Wülser	5
Dank an den Verfasser Martin Schneider	7
Die letzte Chance	9
Die Anfangsjahre	15
Der Aufstieg des FC Thun	17
Der FC Thun im Cupfinal	21
Sieg über Schweizer Meister und Cup Holder Young Boys in Bern	25
Der FC Thun 21 Jahre in der Nationalliga	27
Der FC Thun in der 1. Liga	33
Der FC Thun wird regional	35
Bericht des SPIKO-Präsidenten	41
Die Kaderspieler der 1. Mannschaft	43
Unser Trainer Hanspeter Latour	51
Kurzgeschichte einiger Thunergoales	53
Unsere Reserven	55
Die Juniorenabteilung	57
Fussballschule des FC Thun	67
Unser Schiedsrichterkorps	69
Senioren-/Veteranen-Abteilung	71
Unsere Ehrenmitglieder	73
Heinz Schneiter viermal Meister in Serie	74
Kurt Grünig zwei Tore im 1. Länderspiel	75
Walter Balmer viermal Meister mit Basel	76
Klubhaus FC Thun 1898	77
Unsere grossen Helfer hinter der Kulisse	78
FC Thun-Song	79
Die Spielpläne der Rückrunde 1980/81	80

Zum Titelbild

Die 1. Mannschaft des FC Thun stellte sich in folgender Reihenfolge dem Fotografen: Oberste Reihe von links: Reber Jürg, Rychener Markus, Haldemann Peter, Gerber André, Schmid René, Teuscher Urs, Scholl Helmut. Mittlere Reihe: von Allmen Fred, Masseur, Hautle Franz, Fivian Ueli, Gempeler Beat, Latour Hanspeter, Trainer, Gerber Werner, Wittwer Urs, Blunier Patrik, Ziörjen Kurt. Vorderste Reihe: Eich Daniel, Gerber Erich, Bischoff Werner, Flühmann Andreas, Matthys Dieter, Luder Bernhard, Schüp- bach Roger, Assbichler Gerhard.

Qualitäts Möbel zu Tiefstpreisen!!!

- Klare Nettopreise
- Minimale Anzahlung —
Bis 6 Monate kein Zinszuschlag
- Bis 36 Monate bequeme Teilzahlung durch
Eigenfinanzierung
- Fachmännische Beratung
- Hauslieferdienst
- 3 Monate Gratislagerung
- 2000 m² Ausstellung
- Orientteppiche
- 10000 m² Auslegeteppiche stets an Lager

Der Preisbrecher Nr. 1

Möbel **ENGROS-MÖBELLAGER**
DIREKTVERKAUF
Mittlere Str. 70 3600 Thun ☎ 033/23 11 88
Autobahnausfahrt Thun-Süd, dann Richtung AMP/Kaserne



Der Vorstand

Präsident:	Wülser Werner, Eisenbahnstrasse 18, 3604 Thun	36 25 07
1. Vizepräsident:	Dr. Barben Konrad, Scheidgasse, 3703 Aeschi	54 36 44
2. Vizepräsident:	Kuster Gerhard, Schulstrasse 26, 3604 Thun	36 91 63
Kassier:	Bütschi Willi, Schönmatweg 5A, 3600 Thun	22 67 06
MitgliederkassiererIn:	Teuscher Ursula, Gwattstrasse 30, 3604 Thun	36 29 66
Sekretär:	Castegnaro Toni, Unt. Stadelstr. 6, 3653 Oberhofen	43 19 94
Protokollführer:	Schönholzer Heinz, Hortinweg 16, 3600 Thun	23 47 89
Presse/Propaganda:	Schneider Martin, Burgfeldweg 9, 3600 Thun	22 63 58
Vertreter Passiven:	Oppliger Paul, Parkstrasse 52, 3600 Thun	23 37 04
Senioren-Obmann:	Kropf Peter, Mittlere Strasse 93, 3600 Thun	22 95 48
Beisitzer:	Egger Heinrich, Mittlere Strasse 40, 3600 Thun	23 25 49
Trainer 1. Mannschaft:	Latour Hanspeter, Fliederweg 77, 3138 Uetendorf	45 41 85
Spiko-Präsident:	Horky Sepp, Jupiterstrasse 33/219, 3015 Bern	031/32 46 18
Spiko-Sekretär:	Castegnaro Toni, Unt. Stadelstr. 6, 3653 Oberhofen	43 19 94
Juniorenobmann:	Michel Oskar, Talackerstrasse 86, 3604 Thun	36 19 20
Sportplatz:	Stadion Lachen, 3604 Thun	36 74 17

Herausgeber:
FC Thun, Postfach 113, 3601 Thun

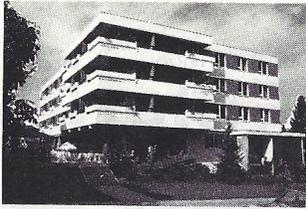
Verteilung:
An alle Haushaltungen der Stadt Thun, Allmendingen, Gwatt und Schwäbis

Auflage:
20000 Exemplare

Redaktion:
Schneider Martin, Burgfeldweg 9, 3600 Thun, Telefon 033 22 63 58

Fotos:
Flühmann Andreas, Liechti Sonja, Schneider Martin, Archivbilder

Druck:
Druckerei Fritz Weibel AG, Militärstrasse 9, 3600 Thun



Das Ferienparadies am Thunersee

H. + U. Feller, Dir.,
Tel. 033/36 57 57

Das attraktive Hotel-
Restaurant



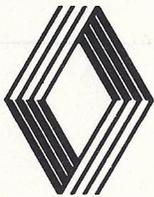
57 komfortable Zimmer mit Douche/WC, Radio,
Telefon, Mini-Bar
Gepflegtes A-la-carte-Restaurant, Spezialitäten –
Restaurant français
Terrasse mit 100 Sitzplätzen
Geeignete Räume für Meetings und Seminare
Unbeschränkte Parkmöglichkeit



**WOHNTEXTIL+
BETTEN HAUS**

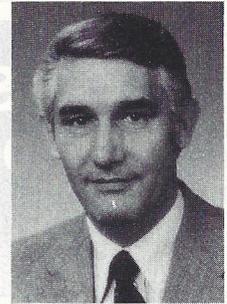
André Herren

Obere Hauptgasse 47
3601 Thun
Telefon 033 22 77 44



Renault- und BMW-Autocenter Hünibach-Thun Tel. 033 43 31 31

**RADIO
MOSER
THUN** **JA** **GRÖSSTE AUSWAHL
BESTE BERATUNG
TIEFSTE PREISE!**



Das Vorwort des Präsidenten Werner Wülser

Liebe Thuner,

Der FC Thun freut sich, der Thuner Bevölkerung die vor Ihnen liegende «Broschüre» zu schenken. Wir wollen uns damit bei Ihnen vorstellen.

Die vergangene Zeit wird an Ihnen vorbeiziehen. Grosse Namen aus der Fussballgeschichte und dem FC Thun werden Ihnen in Erinnerung gerufen. Wir zeigen Ihnen, wie es einmal hier in Thun war, und was wir mit dem FC Thun wieder erreichen möchten.

Der FC Thun setzt heute mit all seinen Aktiven, Junioren und Senioren sowie mit allen Funktionären viel Freude, Einsatz und Engagement ein, um eines Tages an die vergangenen Zeiten anzuknüpfen.

Die heutige Zeit lässt viele Fragen offen. Der FC Thun 1898 hilft mit seiner Tätigkeit mit, vor allem der Jugend ein vernünftiges Freizeitangebot zu bieten. Verdienen wir dadurch nicht Ihre Unterstützung?

Es würde uns freuen, Sie auf dem Sportplatz zu begrüssen oder Ihre Anmeldung als Passivmitglied zu erhalten. Gerne stehen wir für Fragen zu Ihrer Verfügung.

Ich möchte an dieser Stelle allen Inserenten dieser Schrift für ihre Unterstützung danken. Durch Sie war es möglich, uns vorzustellen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Studium unserer Broschüre und grüsse Sie recht freundlich.

FC Thun 1898, der Präsident: Werner Wülser

TISSOT Chrono-Alarm



Ref. 97020. Zeigt Uhrzeit, Datum, Monat, Wochentag. Chronograph mit 1/100 Sek., Alarm, Stundensignal. Edelmetall

Fr. 225.-

UHREN+BJOUTERIE

SCHNETZ

Freienhofgasse 18, 3600 Thun

Telefon 033 22 36 78

Off. Vertr.

CERTINA RADO TISSOT ETERNA

Im verbigah es Glas früsch
presste Orangesaft, das tut
guet . . . bim

SNACK 80



Nest. Militärgarten Thun

Wir würden uns freuen, Sie bei uns zu begrüßen
Ernst Meyer, Liselotte Steiger-Meyer
3600 Thun, Kasernenstr. 45, Tel. 033 222068



Dank an den Verfasser Martin Schneider



Als unser Pressechef Martin Schneider erstmals in unserem Kreis von diesem Büchlein sprach, wurde die Idee als lobenswert betrachtet. Auch der Zeitpunkt für ein solches Vorhaben schien den meisten günstig.

An eine Realisierung wollte man jedoch kurzfristig nicht so recht glauben.

Der Arbeitsaufwand erschien uns bei der gegenwärtigen Strukturierung unseres Vereins ganz einfach als unzumutbar.

Auch wurden grosse Bedenken bezüglich Inserenten und Kolumnisten geäussert.

Martin Schneider wusste sicher welche Arbeit ihm bevorstand. Aber er liess sich nicht entmutigen.

Begeisterung und Freude zur Sache, im Interesse des FC Thun, waren bei ihm stärker als alle Bedenken. Was Sie heute vor sich haben, hat unseren «Tinu» viel gekostet, nämlich seine ganze Freizeit der letzten drei Monate und dazu noch eine volle Woche seiner Ferien.

Hoffen wir deshalb, dass seine grossen Anstrengungen als einen Beitrag für einen wieder erfolgreicher FC Thun angesehen werden.

Wir möchten jedenfalls an dieser Stelle Martin Schneider und allen die ihn bei seiner Arbeit unterstützten unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Der Vorstand des FC Thun 1898

Schneller und gesünder braun werden und weniger dafür bezahlen!

Bei uns können Sie sich in einer Stunde die Bräune holen, für die Sie sich am Meer einen Tag lang in die pralle Sonne legen müssen.

Unangenehme Begleiterscheinungen wie Sonnenbrand, Hautabschuppung, Hautalterungsprozess, Augenentzündung oder gar gefährliche Hautkrebsförderung sind bei unserem UVASUN-Besonnungsgerät total ausgeschaltet.

Nur einige der vielen Vorteile von UVASUN:

- UV-A-Strahlen sind gesundheitsfördernd und bräunungsaktiv
- Die schädlichen B- und C-Strahlen sind 100%ig ausgefiltert
- Als einziges Besonnungsgerät bildet UVASUN zusätzliche Bräunungspigmente
- Bereits nach 5 Minuten tritt die Direktpigmentierung ein
- Beste Vorbereitung auf unbeschwerte Ferien, da gebräunte Haut am besten vor Sonnenbrand schützt
- Erhaltung der Ferienbräune durch regelmässige UVASUN-Besonnung

UVASUN ist absolut führend und unterscheidet sich von allen bisherigen Solarien und Röhrensystemen durch obengenannte Vorteile.

UVASUN überzeugt mich, doch billig ist es nicht gerade, werden Sie sagen. Irrtum! Bedenken Sie: um die gleichen Bräunungseffekte wie bei UVASUN zu erzielen, müssen Sie sich von den herkömmlichen Geräten mindestens 6mal mehr besonnen lassen. (Kosten dieser Geräte pro Stunde: zwischen Fr. 18. — und Fr. 25. —.)

Rechnen Sie dies zusammen und vergessen Sie dabei Zeitaufwand und Autospesen nicht. Sie werden zum Ergebnis kommen, dass UVASUN nebst all seinen technischen Vorteilen auch noch preiswerter ist als herkömmliche Besonnungssysteme.

Dennoch haben wir uns auf Wunsch vieler Kunden entschlossen, für das kleinere Budget zusätzlich das konventionelle Röhrensolarium «Sun-Stream» einzuführen (1/2 Std. Fr. 10. —, 1 Std. Fr. 20. —). Rufen Sie uns an, Sie werden begeistert sein.

Sünnele ohni z'bädele!

GUTSCHEIN FR. 10.—

Damit wir Ihnen beweisen können, was wir behaupten, offerieren wir Ihnen diesen Gutschein für Fr. 10. —.

Einlösbar für eine 60-Min.-UVASUN-Ganzkörper-Behandlung.

Ausschneiden und einlösen bei:

**Karibik
sun**

Pro Person und Behandlung
kann nur 1 Gutschein eingelöst werden.

**Karibik-Sun Bräunungsinstitut
In der Gerbern-Passage 5
3600 Thun
Telefon 033 22 21 80**



Die letzte Chance

Thuner Sportler und Sportvereine hatten einst höchstes nationales und internationales Ansehen. Die sogenannten Traditionsvereine prägten jahrzehntelang das Thunersportgeschehen. Ehemalige Grössen und Köpfe liefern den Älteren unter uns noch heute viel erfreulichen Gesprächsstoff. So hatten beispielsweise die Leichtathleten mit Schweizermeister Paul Schori ein Trumpf-As. Aus den Reihen der Turner gingen die erfolgreichen Gebrüder Fivian hervor. Bei den Schützen erzielten Emil Grünig und Hansruedi Schafroth olympisches Metall. Auch Dressurreiter Hauptmann Moser eroberte weltmeisterliches Gold. Von den Fussballern brachten es Heinz Schneiter, Kurt Grünig und Walter Balmer bis in die Nationalmannschaft. Dabei war Heinz Schneiter sogar der Kapitän unseres damals so erfolgreichen Nationalteams. Später kamen noch die Eishockeyaner Jürg Jäggi und Daniel Widmer zu internationalen Einsätzen. Auch unser internationaler FIFA-Schiedsrichter Othmar Huber brachte den Namen Thuns in alle Welt hinaus.

Was solche Erfolge für die Thuner einst zu bedeuten vermochten, konnte keiner besser beweisen als der langjährige Thunergemeinderat Hans Luder. Nach dem Einzug des FC Thuns in den Cupfinal lief er bekanntlich barfuss aufs Stockhorn!

Für viele Thunerjünglinge waren sie die sportlichen Vorbilder ihrer Generation. Heute hat sich in der Sportszene Thun viel geändert. Das geht recht anschaulich aus einem kürzlichen Bericht der Thunerlokalzeitung hervor. Unter dem Titel «Das war das Jahr 1980 in Thun» konnte man von insgesamt 150 Rückblicken noch ganze drei Meldungen von Sportereignissen finden! Erwähnt wurde nämlich der Frauenschwinget in Aeschi, der Sieg der Thunerkadetten in Langnau und der Erfolg eines Thuner Schachspielers im Kampf «Computer gegen Mensch». Anteilmässig machten die drei Sportmeldungen genau 2% aller erwähnten Ereignisse aus. Für eine Stadt wie Thun sicher etwas wenig! Dabei muss man dieser Zeitung noch zugestehen, dass sie allgemein den Stellenwert des Sports recht hoch hält und dem Sportgeschehen täglich einen angemessenen, ja eher überdurchschnittlichen Platz einräumt. Dem Verfasser des Rückblickes ist es unbeabsichtigt recht gut gelungen zu zeigen, was heute aus der einst so ruhmreichen Sportszene Thun geworden ist. Einige lobenswerte Ausnahmen von Sportlern und Vereinen die auch in letzter Zeit sehr erfolgreich waren und zum Teil gar nationale Auszeichnungen erkämpften möchte ich nicht übersehen. So denke ich etwa an die Schützen, Curler, Rollhockeyaner und einige wenige Einzelsportler aus anderen Sportarten. Auch Radweltmeister Gilbert Glaus hat heute seine Zelte in Thun aufgeschlagen. Aber diese vereinzelteten Erfolge, so sehr sie auch zu würdigen sind, dürfen nicht über den grossen Leistungsverlust der letzten Jahre hinwegtäuschen. Gerade die populären,

SEIKOdie meist-
gekaufte
Quarz-Uhr
der Welt bei*P. Stail*

Thun, Bälliz 18 und

 **HEIMBERG
ZENTRUM****Hotel-Restaurant Freienhof Thun****Unter gleicher Leitung:**

Schiffsrestauration

Thuner- und Brienzensee

Telefon 033 22 46 72

Das moderne Haus mit der
ältesten Tradition empfiehlt sich
bestens für:Ausflüge, Hochzeitsfeste,
Tagungen, KonferenzenNette Räumlichkeiten und Säle
für 30 bis 500 PersonenHotel 110 Betten, alle Zimmer
mit Bad oder Dusche/WC,
Telefon, Radio

Preis ab Fr. 36. — pro Person

Unsere Küche bietet jedem eine
Gaumenfreude vom Imbiss bis
zum Leckerbissen

TOBLER

**Gebrüder Tobler Aktiengesellschaft**

8048 Zürich

Farbhofstrasse 20

Tel. 01/64 24 64

2555 Brugg

Tel. 032/53 15 31

7320 Sargans

Tel. 085/ 255 56

1920 Martigny

Tel. 026/ 2 19 84

6014 Luzern-Littau

Tel. 041/55 46 46

6963 Pregassona

Tel. 091/51 90 71

3645 Gwatt b. Thun

Tel. 033/36 90 36

aber eben auch konkurrenzstarken Sportarten wie Turnen, Leichtathletik, Handball, Fussball und Eishockey vermögen längst nicht mehr an vergangene Zeiten anzuknüpfen. Das Thunersportgeschehen wickelt sich dadurch mehrheitlich auf regionaler Ebene ab. Im Fussball haben wir zum Beispiel auf dem Platze Thun vier Vereine die nur durch eine Spielklasse voneinander getrennt sind. Jedes Quartier hat seinen Verein.

Für den FC Thun, als Stadtklub, bleibt bald nur noch die Hauptgasse und das Bälliz. Sicher, die Quartiere brauchen ihre Vereine. Es gab sie schon früher. Gerade aus ihren Reihen stiessen immer wieder talentierte Spieler zum FC Thun um sich auf nationaler Ebene auszuzeichnen. Eine erfolgreiche Thunermannschaft war auf das Einzugsgebiet der ganzen Gemeinde angewiesen. Seit dem Abstieg des FC Thuns aus der Nationalliga gerieten aber diese Rollen ins Wanken. Seit dieser Zeit findet zwischen den Vereinen ein recht gefährlicher Kampf um die «erste Geige» statt, bei dem es möglicherweise keinen Sieger, letztlich aber den Thunerfussball als den grossen Verlierer gibt! Jedenfalls kämpfen deswegen einige der talentiertesten Thunerfussballer heute gegeneinander statt miteinander. Für mich ist es kein Trost, dass es den anderen eingangserwähnten Thunertraditionsvereinen leistungsmässig nicht besser geht. Viele Thuner bedauern diese Entwicklung. Sie besuchen heute Sportanlässe in Bern oder begnügen sich mit dem reichhaltigen, jedoch niemals eine persönliche Beziehung bringenden Angebot des Fernsehens. Der Gemeinde Thun fehlen einige tausend Franken Billetsteuer. Aber dies ist in einem Millionenbudget kaum ein Verlust. Da hat aber unsere heutige Thunerjugend schon wesentlich mehr verloren. Sie wurde beim Niedergang der Thunersporttraditionsvereine vergessen, sonst hätte man damals mehr unternommen. Aber im nachhinein ist man immer klüger. Der jungen Thunersportgeneration fehlen heute die leistungsmässigen Vorbilder in ihrem Alltag, in ihrer unmittelbaren Nähe. Dies wird für ihre Leistungen nicht ohne Folgen bleiben.

Für uns war es damals noch ein lohnendes Ziel den Thunersportgrössen nachzueifern. Jedenfalls hatten wir durch diese Beziehung eine Tätigkeit die uns in der Freizeit voll beanspruchte und begeisterte. Anreiz und Motivation waren gross. Wer reüssierte, hatte eine nationale oder gar internationale sportliche Laufbahn vor sich. Wer jedoch den Sprung zur ersten Garde nicht schaffte, brauchte nichts zu bereuen, er hatte seine Freizeit sinnvoll verbracht. Er konnte nirgends besser erfahren, was im Leben Teamwork heissen und bedeuten soll. Wer lernte sportliche Erfolge und Niederlagen zu verkraften, hatte eine gute Lehrzeit absolviert. Vor allem aber hatte er durch sein intensives Training seinen Geist und Körper so geformt, dass er sich bis ins Alter in irgend einer Form sportlich betätigen wird. Dies ist sicher der beste Lohn!

Gelingt dagegen heute einem jungen Thunersportler der Sprung zur Vereinselite, heisst das in der Regel immer noch lokales oder regionales Leistungsniveau. Ob dies aber für die meisten Jugendlichen und Eltern von heute noch als ein erstrebenswertes Ziel betrachtet wird um voll bei der Sache zu sein, wage ich zu bezweifeln. Dabei wäre der Sport mit seiner erzieherischen und ausgleichenden Wirkung gerade heute nötiger denn je. Immer wieder erlebe ich, dass der Startelan der jüngsten Thunersportler nach wie vor ungebrochen ist. Nur die sportliche Umgebung in der sie aufwachsen hat sich stark verändert. Deshalb verdient die zukünftige Thunerjugend wieder erfolgreiche Sportvereine mit einer entsprechenden Basis für eine zielbewusste Nachwuchsförderung wie wir sie hatten. Dazu aber brauchen die Vereine und die heutigen Sportler wieder die Unterstützung und Anerkennung einer breiten Thunerbevölkerung als Hilfe und Motivation zu überdurchschnittlichen Leistungen. Es ist nicht entscheidend für

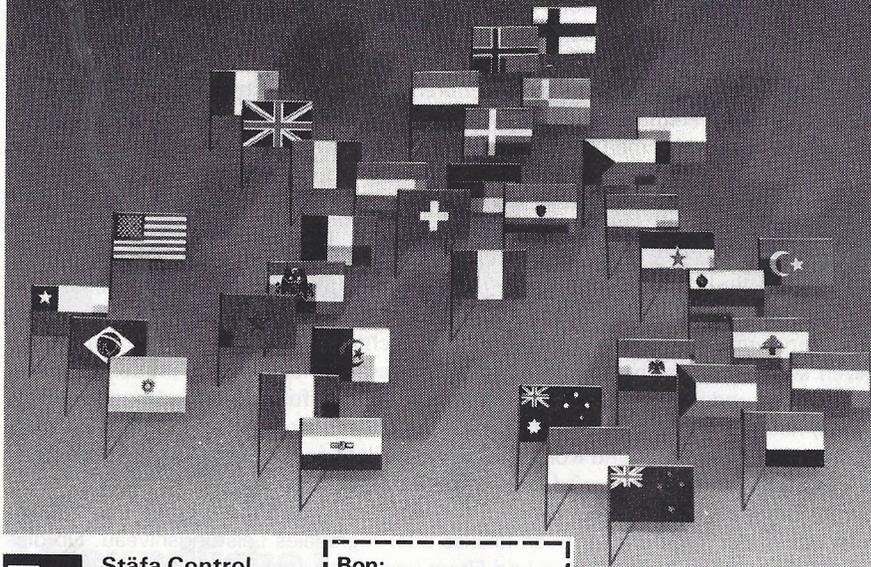
Das ist SCS: Überall, wo Sie uns brauchen.

Ob in Stockholm oder Kuwait, in Zürich oder Tunis – wir sind für Sie da. Mit über 1000 Produkten für die Lösung Ihrer Regel- und Automationsprobleme. Mit Planungshilfen und fundierter Beratung.

Und mit einer aussergewöhnlichen Service- und Lieferbereitschaft: in zahlreichen Ländern der Erde verfügen wir über dezentralisierte Büros mit Verkauf, Innen- und Kundendienst und genügend Lager. Deshalb können wir Ihre Bestellung sofort ausführen. Überall, wo Sie uns brauchen.

Möchten Sie mehr über SCS und ihre Produkte erfahren? Verlangen Sie mit dem Coupon unsere neue Broschüre.

SCS. Für jedes Regel- und Automationsproblem in Heizung, Lüftung und Klimatisierung.



**Stäfa Control
System AG**

Gerhard Kuster
Schulstrasse 26
3604 Thun
Telefon 033 36 91 63

Bon:

Senden Sie die Broschüre
«Das ist SCS» bitte an:

Name: _____

in Firma: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

D77

welche Sportart Sie sich interessieren, oder bei welchem Verein Ihre Sympathien liegen, aber besuchen Sie wieder vermehrt Thunersportanlässe. Versuchen Sie sich als Thuner wieder mit einer Thunermannschaft zu identifizieren. Für Sie kann es ein Vergnügen werden, aber für einen besseren Thunersport ist es die letzte Chance!

Hanspeter Latour

**Wir schreiben über Nebensachen.
Besonders ausführlich
über die wichtigste der Welt.
Täglich Sport im **Der Bund****



Ich möchte, dass mich «Der Bund»
täglich über die wichtigste Neben-
sache der Welt informiert.

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Senden Sie mir bitte den «Bund»

14 Tage zur Probe;

Einsenden an:
DER BUND, Effingerstrasse 1, 3001 Bern

**Hotel-Restaurant
Sommerheim
Thun-Dürrenast**

Gegenüber dem Fussballstadion
Treffpunkt der Fussballer

R. Glauser, Tel. 033 36 86 53

Im verbigah die feine
Schinkegipfeli müssesster un-
bedingt e mal probiere . . .
bim

SNACK 80



PEL CHEVROLET PONTIAC OLDSMOBILE BUICK CADILLAC BEDFORD

Auto-Bettschen AG



Bernstrasse 40 3600 Thun Telefon 033 37 15 15 CARROSSERIEWERK



BON

Dieser Bon berechtigt zum
einmaligen Bezug mit

10% Rabatt

R-SPORT

Thun Bälliz 33, Tel. 033 / 22 37 39

- Ihr Fachhändler mit grosser Auswahl
- und kleinen Preisen

Über 1000 Paar Sportschuhe aller Marken warten auf Sie!

Heute zählt doch was man zahlt

Lienhard

Sandaletten
immer aus echtem Leder



Schuhhaus Lienhard
Schwäbigasse 6
3600 Thun
Telefon 033 22 34 31

Schuhhaus Lienhard
Frutigenstrasse 8
beim Kino Scala
3600 Thun, Tel. 22 94 09



Die Anfangsjahre

Es war im Jahre 1898, als eine Schar junger Männer im denkwürdigen Gasthaus «Sternen» den FC Thun ins Leben rufen. Damals galt diese neue Sportart als roher Proletariersport, dessen mutige Wegbereiter oft als primitive «Muttenstüpfen» belächelt und gehänselt wurden. Wie wir alle wissen, vermochte die Fussballbewegung aber sämtliche Widerstände zu brechen und darf seit vielen Jahren als die Volks-Mannschaftssportart Nummer eins bezeichnet werden.

Schon in den Anfangsjahren spielte das liebe Geld eine nicht unwesentliche Rolle, und rote Zahlen waren verpönt, wie auch aus dem Protokoll vom 3. September 1902 deutlich hervorgeht, wo geschrieben steht: «Vom Kassier wird ein detaillierter Kassabericht abgelesen, der mit einem Passivsaldo von Fr. 21.85 abschliesst, was im allgemeinen ein trockenes Husten unter den Mitgliedern hervorruft.»

Auffallend ist auch die unterhaltsame Art, wie diese alten Protokolle abgefasst wurden. Offensichtlich erlebten Vereinsversammlungen schon damals gewaltige Redeschlachten, denn im gleichen Protokoll steht weiter: «Das Protokoll wurde vom Sekretär verlesen, nachher von der Versammlung gehörig kritisiert und dem Verfasser wegen Zunahtretens gewisser Persönlichkeiten ein gehöriger Rüffel erteilt.»

In eher bescheidenem Rahmen hielten sich damals noch die Erwartungen der eigenen Leistungen auf dem Sportplatz, wie aus einem Protokoll vom 28. Dezember 1905 her-



1911: Die wackeren Männer, die auf der Thuner Allmend tapfer begannen. Von links nach rechts: Hans Fahrni, Ernst Bieri, Albert von Siebenthal, Fritz Fahrni, Emil Schmid, Walter Nussbaum, Hans Anker, Fritz Gerber; kniend: Ferdinand Fink, Hermann Lauper, zwischen ihnen Ami Boulaz.



Das Allerbeste vom Automobil.
Mazda 323 1300 GL 3 Türen: Fr. 9'990.— oder 1300 GLS, 5 Türen: Fr. 14'300.—
Alle Modelle an Lager!

Kommen Sie zur Probefahrt!

Off. Vertretung
mazda

W. ZUMSTEIN SHELL-GARAGE

3600 Thun, Frutigenstrasse 18, Tel. 033 23 41 95

Besonders empfehlen wir uns als Spezialisten für:
Tectylen — Pneus-Service — Stossdämpfer —
Auspuffanlagen — Hohlraumbehandlungen —
Periodische Servicearbeiten

● Service und Reparaturen aller Automarken ●

Die günstigen und gepflegten TOP-OCCASIONEN
an der Tankstelle Klosematte

Empfehlenswert



BENZIN
zu supertiefem Preis
JUMBO-MARKT
Heimberg
Tel. 37 86 30

NEU

Auto-Salon Gwatt

Telefon 033 36 11 40
bei Tea-Room Domino

vorgeht, wo vom Spiel gegen die vierte Mannschaft der Berner Young Boys folgendes geschrieben steht: «Das Resultat von 1:4 ist nicht gerade ungünstig und berechtigt zu der Hoffnung, auch einmal als Sieger hervorzugehen.»

Aber auch die Geselligkeit durfte in alten Jahren nicht zu kurz kommen, nur mit dem Singen war das halt so eine Sache. Ein Protokoll vom 30. Dezember 1912 schliesst mit den Worten: «Damit ist die Versammlung zu Ende, und es folgen einige Singversuche, wobei es sich herausstellt, dass unsere sämtlichen Mitglieder heiser sind, den Schnupfen haben oder sonst mit einer Schwanenstimme behaftet sind.»

Der FC Thun 1898 wurde im Jahre 1912 in den Schweizerischen Fussball- und Athletikverband aufgenommen und spielte bereits in der Saison 1916/17 erstmals in der damaligen Serie B. Er hatte in der Folge oft mit grossen Schwierigkeiten zu kämpfen, und während des ersten Weltkrieges war ein geordneter Spielbetrieb gar unmöglich. Immer wieder waren aber beherzte Sportfreunde wie etwa der unvergessliche Hans Kaspar zur Stelle, wenn es galt, den noch jungen Verein aus einem Wellental in ruhigere Gewässer zu führen.

Der Aufstieg des FC Thun

Unter der hervorragenden Führung von Dölf Osterwalder sicherte sich der FC Thun im Jahr 1933 dank einem Sieg im Entscheidungsspiel gegen die sehr starke Reservemannschaft des FC Biel auf dem «Weissenstein» in Bern den Aufstieg in die zweite Liga. Der frischgebackene Aufsteiger spielte in folgender Besetzung: Torhüter: Ernst Ryser; Verteidiger: Hans Steck, Otto Dällenbach; Läufer: Edi Grau, Angelo Valentini, Walter Stegmann; Stürmer: Werner Bühlmann, Hans Luder, Walter Gottier, Paul Hofstetter, Fritz Häfeli. Massgeblich beteiligt an den Erfolgen waren weiter die Spieler Fredy Knott, Edi Brügger und Walter Rentsch.



Mit dem Schlusspfiff des Entscheidungsspiels gegen Biel brach ein Begeisterungsturm los, wie ihn die Thuner Fussballwelt vorher nicht kannte. Die Spieler wurden auf die Achseln gehoben und im Triumphzug vom Platz getragen!

Gasthaus Bellevue

4 Kegelbahnen
Banketträume bis
60 Personen

Familie P. Zehnder, 3600 Thun-Schwäbis
Telefon 033 22 40 01

top-sport

H. Rieben

Frutigenstrasse 57
3604 Thun
Telefon 033 3691 71

Teppich-Hochdruck-Dampfreinigung
Wand- und Bodenbeläge
Waschsalon Brunner erledigt Ihre
Wäsche prompt und zuverlässig



H. Brunner

Bernstrasse 29, vis-à-vis Auto Bettschen
3600 Thun, Telefon 033 37 44 77

BURG-TEA-ROOM

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch und wünschen
Ihnen einen angenehmen
Aufenthalt.

Diverse Glacespezialitäten
Schöne Torten

Für Ihr Wohl sorgen:
E. und A. Angst und die Mitarbeiter

BALL
Lee C-17
JUNG+MODERN

WALLEES
JEANS

★
★
★

shop trice
bälliz 50 thun

...DER TREFFPUNKT
DER SPORTLICHEN

CEE MEN STRATOS **Lois RIFLE**

DAMEN UND HERREN FREIZEIT-MODE

WIR ERFÜLLEN ALLE WÜNSCHE

IM SHOP TRICE SCHNEIDEN SIE IMMER GUT AB!

shop trice
bälliz 50 thun

WAREN
Gutschein
Fr. 5.- ***
FC Thun

Gültig bei einem Kauf ab Fr. 49.-

Mit einem 3:0-Sieg gegen Le Locle gewannen die Thuner zugleich die zentralschweizerische Meisterschaft. 16 Meisterschaftsspiele ohne auch nur einen einzigen Punkt abzugeben, das löste landesweit grosses Aufsehen aus!

1936 verfielen die Thuner nach dem Wegzug von mehreren bewährten Stützen zum FC Bern wiederum der Relegation, und mit einem Neuaufbau musste begonnen werden. 1941 wurde der Wiederaufstieg dank einem denkwürdigen 4:0-Finalsieg über Burgdorf Tatsache.

Schon 1944 hisste sich der FC Thun mit einem neuerlichen 4:0-Sieg gegen Nidau auf dem «Spitalacker» in Bern in die erste Liga. 1946 gelang gar der Aufstieg in die ab Saison 1944/45 eingeführte Nationalliga B. Beim knappen Finalsieg über Concordia Basel erwischte Hans Haas den verdutzten Baslergoalie mit einem Prachtsschuss aus 25 Metern buchstäblich mit dem Schlusspfiff, womit das Nationalliga-Abenteuer beginnen konnte!



Sichtlich gezeichnet vom schweren Kampf stellten sich die siegreichen Thuner umringt von Fans dem Photographen. Von links nach rechts: Werner Wegmüller, Ernst Studer, Hans Luder, Fritz Hofer, Oskar Läufer; kniend: Ewald Eugster, Ernst Peter, Hans Bur, Willy Grünig, Hans Haas; rechts aussen fast ganz verdeckt Otto Brönnimann.

Der äusserst rasche Aufstieg von der dritten Liga in die Nationalliga hatte nicht nur Nerven, sondern auch viel Kraft gekostet. So war es kaum verwunderlich, als sich deutliche Spuren von Müdigkeit in der auch immer älter werdenden Mannschaft unliebsam bemerkbar machten. Die folgende Niederlagenserie liess im siegverwöhnten Thun eine recht trübe Stimmung aufkommen. Trotz einer gesunden Blutauffrischung

Restaurant Romantic

3600 Thun
Treff● der Sportler

Das Beste aus Küche und Keller
Grosser Parkplatz – Montag geschlossen

Familie H.U. Brunner-Huonder
Telefon 033 23 0164

Seit 1900 das Fach-
geschäft für feine Leder-
waren und Reiseartikel

Leder Aeberhard

Bahnhofbrücke
3600 Thun
Telefon 033 22 24 28

Ihr Florist
an der Marktgasse 6
3600 Thun
Telefon 033 22 51 50 / 23 51 70
Privat 033 23 17 84

Arrangements
Brautschmuck
Dekorationen
Trauerbinderei

Fleurop-Service



Kanderkies AG

3600 Thun
Telefon 033 22 55 33

Vorfabrizierte Fassaden-
und Brüstungselemente
Gartenbauartikel
Betonwaren aller Art
Betonrohre armiert und
unarmiert
Kalksandsteine
Zementsteine
Kies und Sand

Schaufelberger

**HEIMBERG
ZENTRUM**



**THUN
INTERLAKEN**

aus dem talentierten eigenen Nachwuchs konnte der Abstieg 1950 nicht vermieden werden.

Unter Hans Luder, der dem Verein bereits in früheren Jahren als Spielertrainer zur Verfügung stand, holte die erste Mannschaft 1953 aus 22 Spielen 41 Punkte. Mit zwei Finalsiegen über Yverdon und Brühl sicherten sich die Thuner gar den Titel eines Schweizer Meisters der obersten Amateurlasse.

Wohl niemand hätte zu diesem Zeitpunkt geglaubt, dass der Verbleib in der Nationalliga B nur ein Jahr dauern würde. Die Saison 1953/54 beschloss der FC Thun aber an der Spitze, dank besserer Tordifferenz gegenüber dem punktgleichen Lugano. Das Entscheidungsspiel in Luzern um den Titel eines B-Meisters ging mit 2:3 knapp verloren, nachdem der gleiche Gegner in der Meisterschaft zweimal besiegt werden konnte!



Diese Mannen schafften den Aufstieg in die Nationalliga A! Von links nach rechts: Trainer Luder, Bernasconi, Ammann, Roth, Häfeli, Goaltrainer Radi, Bützer, Frischkopf, Spikopräsident Rüfenacht, Masseur Moser; kniend: Bähler, Aebi, Rothenbühler, Schneiter, Tellenbach, Grünig.

Der FC Thun im Cupfinal

Die Saison 1954/55 darf zweifellos als absoluter Höhepunkt des FC Thun 1898 bezeichnet werden. Nachdem im Schweizer Cup Martigny 3:0, St-Imier 8:2, Schaffhausen 4:1, Nordstern 2:1 und Vorjahresfinalist Freiburg 1:0 ausgeschaltet werden konnten, fiel den Thunern die grosse Ehre zu, am Ostermontag des Jahres 1955 im Berner Wankdorf gegen Doppelmeister und Titelverteidiger La Chaux-de-Fonds zum grossen Finale anzutreten!

Tea Room «Lachen»

vis-à-vis Stadion/Strandbad
Grosser Parkplatz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Fräulein Christine Bruni und die Mitarbeiter

Im verbigah knusprigi, eifach
gueti Pommes frites zuesech
näh . . . bim

SNACK 80



STESA AG

Thun, Militärstrasse 1, Telefon 033 2257 20/23 28 22

Neue Pneus

Pneu-Neugummierungen nach dem neuen «American-Retreading»-Sicherheitsverfahren

Garantie im gleichen Umfang wie für neue Reifen

Grosse Ersparnis bei gleicher Leistung wie Neupneus

CENTRAL APOTHEKE

Gerhard Thöni

3600 Thun, Bälliz 27
Telefon 033 23 53 33



Die erfolgreiche Cupmannschaft von links: Aebi, Roth, Schneiter, Czischek, Frischkopf, Rothenbühler, Jauner, Zehnder, Ammann, Thommen, Bartesaghi, Häfeli, Dietrich, Liechti, Tellenbach, Jäger.



Packender Zweikampf zwischen dem Thuner Zehnder (rechts) und Kauer.

Das Spiel beginnt mit einem Paukenschlag: Bereits in der zweiten Minute bringt Mauron mit einem saftigen Effetball aus 20 Metern die Bergler 1:0 in Führung. Den Thunern merkt man die Nervosität förmlich an, und so kommt auch das 2:0 in der zwölften Minute durch den gleichen Spieler — wiederum auf einen herrlichen Pass des legendären «Kiki» Antenen — kaum überraschend. Trotz aufopfernder Gegenwehr fällt nach 19 Minuten gar das 3:0 durch Kauer, und alles rechnet mit einer Kanterniederlage der Oberländer.

G. von Gunten AG Thun

Baumaterialien
Sanitär-Apparate

Schlossmattstrasse 17
3600 Thun
Telefon 033 23 40 44

Für alle Schlosserarbeiten

**Schlosserei-Metallbau
Hans Schertenleib, Thun**

Mech. Schlosserei

Burgstrasse 9, Telefon 033 22 34 93

Rest. Waadtländerstube
unsere Spezialität
Raclette + Fondue

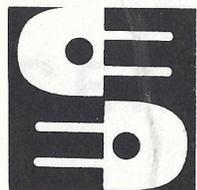
Fam. G. Zmutt-Widmer
Hofstettenstr. 13 3600 Thun

Für alle
Reparaturen
Schuh-
reparatur-
Service

Liechti

Verkauf von Fussbett-Zoggeli und -Sandalen sowie gute
Beratung für Spezialarbeiten

Express-Sohlerei Freienhofgasse 18 3600 Thun Tel. 033 22 99 95	Schuhrep.-Service Bahnhofstr. 31 3700 Spiez Tel. 033 54 28 86
---	--



Siegfried Flück

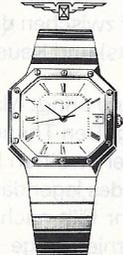
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

**Elektrische Installationen
3608 Thun-Allmendingen**

Telefonanlagen, Raumheizanlagen, Reparaturen, Apparateverkauf

Allmendingenstrasse 13 A, Telefon 033 36 55 65

LONGINES



Uhren — Bijouterie —
Bestecke — Vereinspreise

Eigene Goldschmiede-, Reparaturen- und Gravier-
werkstätte

H. Rentsch

Schulstrasse 26, 3604 Dürrenast, Telefon 033 36 31 15



Der entscheidende dritte Treffer für La Chaux-de-Fonds durch Kauer.

Torhüter Roth erhält in der Folge mehrmals brausenden Applaus für einige Prachtspaden. Als Thommen in der 25. Minute zur grossen Freude der zahlreichen Thuner Fans gar ein Tor gelingt, raffen sich die als Schlachtopfer betrachteten Aussenseiter mächtig auf und stehen dem Anschlusstreffer mehrmals sehr nahe.

Nach dem Pausentee bedrängen vorerst wiederum die Chaux-de-Fonniers das Thuner Gehäuse. Ein Holztreffer ist aber die ganze Ausbeute, und Thun kommt zusehends wieder besser ins Spiel. Nachdem Frischkopf beinahe ein Tor erzielt hätte, scheitern auch Thommen und «Butz» Rothenbühler nur knapp.

Das durch die andauernden Regengüsse sehr schwere Terrain ermüdet nun die Akteure beider Mannschaften zusehends, so dass beidseits bald keine geschlossenen Aktionen mehr bewundert werden können. In der 84. Minute bringt Zapella den durchgebrochenen Rothenbühler im Strafraum zu Fall, doch Spielertrainer Czischek verschießt den fälligen Elfmeter. Kurz vor Schluss trifft Frischkopf nur den Pfosten, und auch Thommen vergibt noch eine gute Möglichkeit, so dass es schliesslich beim mühsamen 3:1-Sieg des Titelverteidigers bleibt!

Sieg über Schweizer Meister und Cup Holder Young Boys in Bern

Die nervenaufreibende Jagd nach zwei Hasen liess vorübergehend den Faden reissen. Mit 18 Punkten und einem Torverhältnis von 35:65 musste der FC Thun zusammen mit Luzern, das 14 Zähler totalisierte, den Weg zurück in die Nationalliga B antreten. Ein winziges Pünktchen rettete Grenchen vor einem Entscheidungsspiel mit den wackeren Oberländern.

Einkaufszentrum **OBERLAND THUN SÜD**



Öffnungs- zeiten:

Montag	12.00 - 18.30 Uhr
Dienstag - Freitag	08.00 - 18.30 Uhr
Samstag	07.30 - 16.00 Uhr

«Im Zäntrum Oberland
trifft sich
Stadt u Land»

Noch einmal sollte aber der FC Thun in der Folge Furore im Schweizer Cup machen. Am 29. Dezember 1958 hatten die Mannen um Spielertrainer «Coppi» Beck, der an diesem Tag das Spiel seines Lebens spielte, wiederum im Berner Wankdorf anzutreten. Achtelfinal-Gegner war kein geringerer als der amtierende Schweizer Meister und Cupverteidiger Young Boys!

Als nach 20 Minuten «Putz» Rothenbühler in gewohnter Manier einen Corner wunderschön auf den Kopf von Spahr spielte, der den auf der Torlinie klebenden Goali Eich sicher bezwang, liessen sich die Gelbschwarzen noch keineswegs aus der Fassung bringen. Tatsächlich erzielte Kanonier Meier noch vor Halbzeit den allerdings etwas schmeichelhaften Ausgleich, hätten die Thuner bis zu diesem Zeitpunkt mit etwas mehr Abschlussglück doch gut und gerne mit 3:1 vorne liegen müssen. Bereits in der 47. Minute erwischte Torschützenkönig Wechselberger den jungen Thuner Hüter Fink mit einem wohlgezielten Flachschiess und als «Bomben-Meier» 19 Minuten später mit einem Saftschuss nachdoppelte, schien die Entscheidung gefallen zu sein.

Wie durch ein Wunder gelang den aufopfernd kämpfenden Thunern nun dem Spiel in der letzten Viertelstunde noch eine dramatische Wendung zu geben, die als eine der allgrössten Sensationen in die Cup-Geschichte eingehen sollte! Nach einem unwiderstehlichen Sololauf über das halbe Feld hatte Trainer Beck noch die Übersicht und Kraft, Frischkopf mit einem Idealpass zu bedienen, der kaltblütig den Anschlusstreffer markierte. In der 83. Minute passte «Coppi» wiederum in den gegnerischen Strafraum, wo Tellenbach Goali Eich bei der Ballannahme energisch störte. Das Leder flog plötzlich zum ungedeckten Liechti, der zum grossen Entsetzen der Young Boys den Ausgleich bewerkstelligte. Als sich bereits alles mit einer Verlängerung abzufinden schien, kam es im Berner Strafraum erneut zu einem unübersichtlichen Gedränge. Wiederum war es Spahr, der mit letzter Energie die Sensation Wirklichkeit werden liess!

Die Mannschaften dieses denkwürdigen Spiels

Young Boys: Eich; Zahnd, Walker, Bärswil; Bigler Schnyder; Wechselberger, Meier, Allemann, Schneiter, Rey.

Thun: Fink; Keller, Kiener, Hofmann; Liechti, Schütz; Tellenbach, Beck, Spahr, Frischkopf, Rothenbühler.

Der FC Thun 21 Jahre in der Nationalliga

Beim Nachlesen alter Matchberichte fährt jedem fussballbegeisterten Thuner ein kalter Schauer den Rücken hinunter:

«Der FC Thun weiter im Vormarsch: Thun — Lugano 4:0»

«FC Thun zeigt seine wahre Stärke: Thun — Aarau 6:1»

«Ein flott erspielter Sieg: Brühl — Thun 0:4»

«Coppi Beck schmiss das Spiel: Bern — Thun 3:4»

«Grünig krönte die bessere Mannschaftsleistung der Thuner: Bodio — Thun 2:3»

In einem Sonntagsrückblick der Saison 1959/60 hiess es nach dem Spitzenkampf Thun — Young Fellows 2:2 in Fettschrift: «Thun bleibt nun die einzige Nationalligamannschaft, die noch keine Verlustpartie aufzuweisen hat!» Damaliger Spitzenstand nach acht Runden: 1. Thun 13 Punkte, 2. Young Fellows 12, 3. Yverdon 10. Zum gleichen



Gegründet 1849

W. Schaerer & Co AG

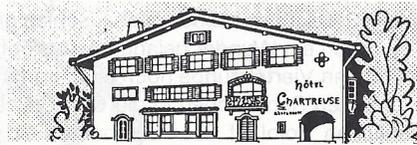
Nachfolger
H. Bosshard

Feinmechanik
Präzisionsmechanik
Werkzeugbau

Terrassenweg 18
3001 Bern
Telefon 031 233555

Moderne Zimmer mit
Bad/WC oder Douche,
Radio und Telefon.
Parkplätze beim Haus.
2 Minuten von
Seepromenade und
Schiffhälfte entfernt.
Zimmer mit reich-
haltigem Frühstück
ab Fr. 34.—.
Heimeliges Restaurant
mit «à la carte» und
Hausspezialitäten.

Hotel RESTAURANT Chartreuse Hünibach am Thunersee



Chartreuse HÜNIBACH
HOTEL RESTAURANT TEL. 033 43 33 82

Neu: Restaurant täglich offen

Foto Flühmann

Bei uns finden Sie das ganze Sankyo-Kinogeräte-Programm, von der kleinsten Filmkamera bis zur halbprofessionellen Sound, vom einfachsten Tonfilmprojektor bis zur anspruchsvollen Tonfilm-Stereomaschine. Wir sind von der erstklassigen Qualität der Sankyo-Geräte überzeugt und freuen uns, diese zu äusserst günstigen Preisen offerieren zu können.

Sankyo
Tonangebende Technik aus erster Hand.



Rathausplatz, Thun



«Putz» Rothenbühler köpfelt wuchtig zum 2:2 gegen Solothurn ein, während seine Kameraden Liechi (rechts) und Tellenbach (im Hintergrund) die Aktion gespannt verfolgen.



Die Standardformation anlässlich eines Spiels in der Nationalliga B zwischen Sion und Thun: Rothenbühler, Tellenbach, Christinat, Kiener, Beck, Röthlisberger, Hofmann, Liechi, Hofer, Keller, Schütz, Frischkopf.

K. Somnitz-Schönthal

Briefmarken, Fest- und Vereinsartikel

Obere Hauptgasse 19, 3600 Thun
Telefon 033 22 3155

Im verbigah für alli Junge u Jung blibeni e so ne Hot Dog, das tuet guet . . . bim

SNACK 80

BAGT

Alles für Ihren Neu- oder Umbau. Immer das Neueste in unseren **Ausstellungen**
Baumaterialien
Sanitäre Apparate
Wand- u. Bodenbeläge
Kücheneinrichtungen

BAUMATERIAL AG THUN

3600 Thun Berntorgasse 3-9
Tel. 033 23 3123

Heinz Stettler
Eidg. dipl. Augenoptikermeister
Brillen und Kontaktlinsen

optik stettler thun

Marktgasse 8
3600 Thun
Telefon 033 22 36 29

Das Fachgeschäft für gutes Sehen und besseres Aussehen

Lüftung
Heizung
Sanitär
Apparatebau
Ingenieurbüro
Reparatur- und
Servicedienst

BAUMANN

Thun Bern Lausanne

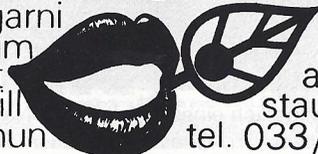
A. Baumann AG, Thun

Florastrasse 2, Telefon 033 21 55 21

mi trifft sech gärn im

muubeeri

hotel garni
maulbeerbaum
restaurant
bar grill
thun



a. und p.
staudenmann
tel. 033/22 50 22

Spiel: «5'500 Zuschauer waren sich einig: ein flottes Spiel, spannend und von gutem technischen Gehalt!»

Das waren noch Zeiten . . . man stelle sich vor: 5'500 zahlende Zuschauer im Stadion Lachen!

Tatsächlich konnte der FC Thun auch nach der Relegation in die Nationalliga B wiederum viele schöne Erfolge feiern und als Publikumsmagnet war er bei jedem Vereinskassier ein gerngesehener Gast. 1964 fehlte ein winziges Pünktchen, um mit Bellinzona neben Lugano den zweiten Aufsteiger auszumachen! In der darauffolgenden Saison belegten die Thuner ebenfalls den undankbaren dritten Schlussrang.

Selbstverständlich waren damals auch regelmässig zahlreiche Kiebitze da, die ihrer Mannschaft in Auswärtsspielen den nötigen Rückhalt zu geben versuchten. Vor allem auf Tessinerboden war es aber oft ratsam, das «hopp Thun» nicht allzu laut zu rufen, wollte man die Rückreise unversehrt antreten.

Neben der ersten Mannschaft machte auch das Reserveteam Furore! Die Saison 1965/66 brachte dem FC Thun mit 34 Punkten den Titel eines Reservemeisters der Nationalliga B, vor Winterthur mit 31 Punkten. Aber auch die einzige Saison in der Nationalliga A wurde mit dem hervorragenden dritten Rang, nur zwei Punkte hinter den Grasshoppers und Lausanne, glänzend abgeschlossen!

Übersicht der 21 Jahre, die der FC Thun in der Nationalliga verbrachte:

Saison	Rang	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Punkte	Tore
Nationalliga A						
1954/55	13.	6	6	14	18	35:65
Nationalliga B						
1946/47	10.	9	4	13	22	33:64
1947/48	12.	4	10	12	18	24:60
1948/49	10.	6	9	11	21	29:40
1949/50	13.	6	3	17	15	40:68
1953/54	2.	16	4	6	36	60:34
1955/56	12.	5	9	12	19	38:59
1956/57	10.	9	4	13	22	45:48
1957/58	9.	8	6	12	22	47:60
1958/59	11.	8	8	10	24	45:58
1959/60	6.	11	5	10	27	62:43
1960/61	5.	13	6	7	32	62:32
1961/62	6.	10	7	9	27	50:47
1962/63	7.	11	5	10	27	51:50
1963/64	3.	13	7	6	33	55:40
1964/65	3.	11	8	7	30	60:52
1965/66	6.	11	4	11	26	45:39
1966/67	7.	9	8	9	26	38:43
1967/68	8.	9	9	8	27	40:37
1968/69	10.	10	3	13	23	31:31
1969/70	13.	3	12	11	18	25:45

MOLINARI

Salami — Käse — Weine
Teigwaren-Spezialitäten

Italienische Delikatessen
Bernstr. 15, 3600 Thun 5, Tel. 033 22 11 40

H
MEI ELIS

R
S
C

THUN

E
N



Hie isch es
gmüetlech,
hie fühlisch di
wohl!
Frau Luginbühl
Tel. 033 22 24 42

moser
Chemister

Das Spezialhaus für den
gepflegten Herrn

Theodor Moser, Obere Hauptgasse 57,
3600 Thun, Telefon 033 22 78 89



Schlüssel- und
Schlossspezial-
geschäft
Eisenwaren

Schlüssel-Galli

3600 Thun, Obere Hauptgasse 72
Telefon 033 22 70 40



Steyr-Daimler-Puch (Schweiz) AG

Generalimporteur der Steyr-Produkte

sowie Direktvertreter von



Neue Bernstrasse 17, 3613 Steffisburg-Station
Telefon 033 37 35 15

Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau Hans Schlatter

Neben allgemeinen Tiefbauarbeiten werden bei uns Stahlbetonarbeiten berechnet und projektiert. Wir sind in dieser Sparte auf dem neuesten Stand und besitzen unter anderem einen Tischcomputer (HP 85), mit welchem wir die Berechnungen genau und schnell ausführen können.

Bau-Ing. tech. HTL, Burgerstrasse 39, 3600 Thun
Telefon 033 22 16 12, Privat 033 22 19 21



Das Kader welches Spielertrainer Heinz Schneider in der Saison 1967/68 zur Verfügung stand, stehend von links: Gagg, Kislig, Balmer, Hug, Torche, Gasser, Linder; kniend: Schneider, Anderegg, Latour, Stern, Zahnd, Gfeller.

Der FC Thun hat damit in der Nationalliga immerhin schon 188 Siege erfochten, 915 Tore erzielt und 513 Meisterschaftspunkte gesammelt. Viele eingefleischte Thuner wünschen sich sehnlichst, dass diese Serie irgendwann ihre Fortsetzung findet. In welchem Jahr kann wohl der 200. Meisterschaftssieg oder das tausendste Meisterschaftstor in der Nationalliga bejubelt werden?

René Finger

Der FC Thun in der 1. Liga

Nachdem der FC Thun in der Saison 1969/70 mit nur einem Heimsieg, zwei Auswärts-erfolgen und 12 Unentschieden mit Langenthal zusammen den Weg in die 1. Liga antreten musste, war die Zeit des Neuaufbaus gekommen. Eine enorme Schuldenlast konnte dank der Nachsicht einer ganzen Reihe von Gläubigern getilgt werden. Ohne Schulden und mit vielen guten Vorsätzen startete der FC Thun, mit Willi Bütschi als Präsident und dem einmal mehr als Retter in der Not eingesprungenen Ernst Aebi als Trainer, in die erste 1. Liga-Saison seit 1953. Mit einem 2:2 unentschieden gegen Minerva wurde die Saison 1970/71 eröffnet. Es folgten zwei Niederlagen gegen Raron und Nyon, womit der FC Thun bereits wieder am Tabellenende plazierte war. Aus den letzten acht Partien wurden aber deren elf Zähler gewonnen, was in der Endabrechnung mit 23 Punkten zum guten 6. Rang führte, aber nur gerade vier Zähler vor dem Absteiger Langenthal. Während Langenthal in diesen zwei Jahren den direkten Weg von der Nationalliga B in die 2. Liga antreten musste, konnte der FC Thun diesem knapp entgehen.

Schlüsselservice

Schlüssel aller Art
Schlossöffnungsdienst
Schlossreparaturen
Schlossmontage, Gravuren

E. Haldemann, Thun

Freienhofgasse 18
Tel. Geschäft 23 21 46, Privat 23 25 39
Spezienschliff für Schlittschuhe



Freienhofgasse 18
vis-à-vis EPA im
Oelegässli
3600 Thun
Telefon 033 22 92 32

Farben Strahm

Othmar Wittwer



Ihr Fachmann für zeitgemässe
und modische Brillenoptik

Aarestrasse 40, 3600 Thun
Telefon 033 22 38 63



ZOGGELI-SHOP SCHMID

Burgzentrum 3600 Thun

Coiffure Hans

Hans Burri-Burg Zentrum Thun

DAMENSALON
Tel. 033 23 00 75

HERRENSALON
Tel. 033 22 79 71



Hans
Schertenleib
jun.

Schlosserei — Metallbau

Zelgliweg, 3608 Thun-Allmendingen
Telefon Geschäft: 033 36 36 55
Telefon Privat: 033 22 19 92

Rotor-Rekord
electronic
Kombi-Küchenmaschine



Rotor AG
Apparatefabrik
3138 Uetendorf
033/45 16 25

Restaurant Stockhornblick

empfiehlt sich zum gemütlichen Höck

Fam. M. Baumgartner
Hauptgasse 4-9
3600 Thun
Telefon 033 22 79 00

In der Spielzeit 1971/72 konnte sich der Stadtklub ebenfalls nicht erholen und lag am Ende der Saison mit 21 Punkten auf dem 10. Rang, nur einen Zähler vor dem Absteiger La Tour-de-Peilz. Die Saison 1972/73 brachte endlich etwas mehr Ruhe in die Mannschaft. Wenn nach dieser Spielzeit auch nur ein 9. Tabellenrang resultierte, mussten doch die Punkte seit Jahren nicht erst am Ende der Saison erkämpft werden. Der damalige Absteiger Fontainemelon konnte mit acht Zählern Differenz distanziert werden. Damals bestritt übrigens die Equipe von Dürrenast Aufstiegsspiele für die Nationalliga B und scheiterte nur knapp an Tössfeld. Optimistisch startete man in die nächste Saison, mit René Raboud als Trainer. Es sollte eines der schwärzesten Jahre für den FC Thun werden. Zwei Runden vor Schluss war man nur einen Punkt vor Yverdon platziert. Als dann das zweitletzte Spiel gegen Martigny mit 2:1 gewonnen wurde, glaubte man an den Ligaerhalt, musste doch der direkte Kontrahent Yverdon sein letztes Spiel beim Tabellenleader Bulle austragen. Die Thuner erzielten im letzten Treffen bei Raron, welche damals in die Nationalliga B aufstiegen, ein ehrenvolles 2:2 unentschieden. Doch die Freude wich sofort der Enttäuschung, als man vernahm, dass Yverdon in Bulle gleich 4:0 siegte. Somit wurde ein Entscheidungsspiel notwendig, welches am Samstag, 1. Juni 1974, in Solothurn gespielt wurde. Bei herrlichem Fussballwetter konnten die Yverdonspieler dank der lautstarken Unterstützung praktisch ein Heimspiel austragen, während man auf Thunerseite von Zeit zu Zeit ein zaghaftes «Hopp Thun» vernahm. Somit schien sich in diesem Spiel alles gegen den FC Thun verschworen zu haben, zumal die Mannschaft bereits in der 3. Minute den ersten Verlusttreffer durch Péguiron kassieren musste. In der 36. Minute doppelte derselbe Spieler noch zum 2:0 nach. Allmählich kamen nun die Thuner besser ins Spiel und übernahmen nach der Pause eindeutig das Spieldiktat. Umso überraschender fiel in der 53. Minute durch einen Konter das 3:0 für Yffeter, Torschütze Gilland. Somit schien alles gelaufen. Die gute Leistung in der 2. Halbzeit der Thuner wurde durch Renfer, in der 83. und Gugler in der 87. Minute, mit je einem Treffer belohnt. Leider kam der Anschlusstreffer viel zu spät, wären die Yverdoner doch zu schlagen gewesen, da sich diese in der ersten Hälfte zu stark verausgabten hatten. Dem FC Thun blieb das Schicksal, erstmals seit 30 Jahren, den Weg in die 2. Liga anzutreten.

Der FC Thun wird regional

Mit der Verpflichtung von Miroslav Patak als Trainer, wollte man auf dem schnellsten Weg wieder in die 1. Liga. Doch viele Spieler wechselten damals den Klub oder hängten die Schuhe an den berühmten Nagel. Somit musste eine neue Mannschaft aufgebaut werden. Mit dem 3. Rang am Ende der Saison konnten die Verantwortlichen unter Berücksichtigung der Umstände zufrieden sein, doch was nachdenklich stimmen musste, war der Rückstand von 14 Punkten auf Leader Köniz. Die darauffolgende Saison brachte mit Stadtrivale Lerchenfeld einen souveränen Gruppensieger vor dem klar an zweiter Stelle liegenden FC Thun. Doch auch in dieser Spielzeit konnte der Rückstand von 8 Zählern nicht befriedigen. In der Saison 1976/77 war der Gruppensieg in greifbarer Nähe. Mit Udo Hartung, der die Mannschaft auf diese Saison hin übernahm, blieb der FC Thun bis kurz vor Schluss der Meisterschaft an der Tabellenspitze. Es folgte das Auswärtsspiel gegen den nachmaligen Absteiger Victoria, das prompt verloren ging

Totales Fitnessklub-Vergnügen!

- ein 25-m-Schwimmbecken,
- ein Lehrschwimmbecken mit Massagedüsen,
- ein Warmbad,
- ein Seebad,
- grosse Liegewiese im Freien,
- Gymnastik unter Anleitung,
- Fitnessraum und Geräte,
- Kneippbad,
- **neue, vergrösserte Sauna,**
- **Dampfbad,**
- Ruheraum,
- Solarium,
- Freilufttraum,
- Cafeteria.

Mit einem **Jahresbeitrag** von **nur Fr. 390.** — (3 Monate Fr. 150. —) pro Person oder **Fr. 680.** — pro Ehepaar können Sie Mitglied im Fitnessklub Oberhofen werden (beschränkte Mitgliederzahl), und alle Einrichtungen und Dienstleistungen stehen Ihnen während 360 Tagen von 09.00 bis 21.00 Uhr, an Samstagen und Sonntagen bis 18.00 Uhr, nach Ihrem Gutdünken zur Verfügung.

Übrigens: von 09.30 bis 16.00 Uhr gibt es bei uns für Fr. 12. — auch Einzeleintritte. Wagen Sie einen Versuch!

Günstiger und angenehmer können Sie nirgends etwas für Ihre Gesundheit tun!

Anmeldung und Auskunft:



Regionales
**Hallenbad und
Fitness-Zentrum
Oberhofen**

Betrieben durch die Klubschule Migros Thun



Diese Bilder stammen aus dem Spitzenspiel Thun – Burgdorf der Saison 1979/80, in welchem Kampf und Einsatz von beiden Teams gross waren. Thun gewann 1:0 und übernahm damit für eine Woche die Tabellen Spitze.



SKI-SPORT-SERVICE

Samy Gugger

THUN Frutigenstrasse 8
Nähe Kino Scala 22 22 72
HEIMENSCHWAND 033 53 11 86

Feinschmecker kaufen bei



Ernst
Comestibles
Freienhofgasse 5
3600 Thun
Tel. 033 22 20 22

Eigener Kundenparkplatz
Hauslieferdienst

Im verbigah es Brötli mit
Fleisch, Salat, Gurke, Senf u
Ketchup (säg doch eifach en
Hamburger) . . . bim

SNACK 80

Das
finden Sie
nur im

HI-FI-LAND

Grösste
Auswahl
und
tiefste Preise
bei bester
Qualität,
Beratung und Garantie!

Liniger AG

Thun, Obere Hauptgasse 20



Citywerbung
M. Repond
Militärstrasse 9
2. Stock
3600 Thun
033 - 22 54 50

Filmsatz
Formularsatz
Werbung

Ihr Spezialist für:

Filmsatz
Fotolithos
Tabellensatz
Endlosformulare
Prospekte
Plakate
Broschüren
Tischsets

und das alles machen wir in kürzester Zeit

Top-Qualität – günstig im Preis

und Herzogenbuchsee mit zwei Punkten Vorsprung zum Gruppensieger avancierte. Nach der doch erfolgreichen letzten Saison wollte man im FC Thun auch in der folgenden an der Tabellenspitze mitreden. Doch bereits das Spiel in der zweiten Runde gegen Rapid brachte eine 5:0 und das vierte Spiel, diesmal gegen Kirchberg, eine 5:1 Niederlage. Die Enttäuschung war gross, musste der Aufstieg doch bereits in der Anfangsphase dieser Spielzeit vergessen werden. Am Ende der Saison war der FC Thun im 5. Rang, 13 Zähler hinter Rapid Ostermundigen, klassiert. Für die Meisterschaft 1978/79 konnte mit Hanspeter Latour ein alter bekannter als Trainer verpflichtet werden. Er war es, der erstmals nicht unbedingt vom Aufstieg sprach, sondern einen Dreijahresplan ausarbeitete, nachdem konsequent «gelebt» werden soll. Dass er jedoch einen besseren Rang als in der abgelaufenen Saison belegen will, war seine Zielsetzung. Diese ging mit dem 4. Platz und 6 Punkte Rückstand auf Langenthal auch auf. Leider musste am Ende dieser Spielzeit die 3. Ligamannschaft, nach jahrelanger Ligazugehörigkeit, den Abstieg hinnehmen. Somit war die Zielsetzung für die nächste Saison gegeben: Verbesserung des 4. Schlussranges der 1. Mannschaft, sowie eventueller Aufstieg der «Reserven». Was unsere «Erste» bewerkstelligte, verpasste die 2. Mannschaft klar. Das Fanionteam beendigte die Meisterschaft hinter Burgdorf und Langenthal auf dem 3. Rang, mit sechs Zählern Rückstand auf den Leader, doch mit der kleinen Genugtuung, den späteren Aufsteiger als erster besiegt zu haben. Diese Saison brachte dem FC Thun im Schweizercup wieder einigen Erfolg. Nachdem in der 1. Hauptrunde Stadtrivale und 1. Ligist Lerchenfeld, in einem der besten Spiele seit langem auf dem Stadion Lachen, mit 3:2 geschlagen wurde, kam eine Woche später, bei strömendem Regen, der Nationalliga B Verein FC Bern zu Besuch. 70 Minuten konnte diesem getrotzt werden, ehe es dann doch noch zum «standesgemässen» 2:0 Sieg der Berner kam, ohne jedoch zu überzeugen. Die Saison 1980/81 sollte nun den Abschluss des Dreijahresplanes von Trainer Latour bringen. Die Meisterschaft wurde mit einem 5:0 gegen Kirchberg eröffnet. Es folgten zwei 3:1-Siege gegen WEF Bern und Langenthal. Dem 1:1 im Spitzenkampf in Bümpliz schloss sich ein 3:0 Erfolg gegen Frutigen an. Die 6. Runde brachte die bisher einzige Niederlage. Im Spitzenkampf gegen Sparta Bern musste nach einem 0:2 Rückstand nach 11 Minuten, einer 3:2 Führung in der 59. Minute, noch eine 3:4 Niederlage eingesteckt werden. Das ärgerliche war wohl, wie dieses über weite Strecken klar dominierende Spiel in den letzten 18 Minuten noch verloren ging. Danach folgten nur noch lauter Siege: 3:0 gegen Rapid, 4:1 in Flamatt und gegen Köniz, 3:0 gegen Dürrenast, 3:2 in Kirchberg, 4:1 gegen WEF sowie ein 4:2 in Langenthal und ein 2:1 in Allmendingen.

Für die Statistik sei hier erwähnt, dass der FC Thun in den sieben Heimspielen keinen Punkt abgab und ein kokettes Torverhältnis von 25:3 aufweist. Da nun am 29. März der engste Verfolger, Sparta Bern, auf Besuch kommt, ist es durchaus möglich, dass die Erfüllung des Planes von Latour in Reichweite ist. Doch der Weg zum eventuellen Gruppensieg ist noch lang und steinig und die eventuellen Aufstiegsspiele für die 1. Liga würden bestimmt auch nicht leichter. Somit ist zu hoffen, dass viele Zuschauer den FC Thun für die restlichen fünf Spiele im Stadion Lachen lautstark unterstützen, damit dieses Unternehmen erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Martin Schneider



Unser Signet
Ihr guter Stern
für alle Blumen

Blumengeschäft Strasser

Aarestrasse 38b, Telefon 033 22 38 44

Rest. Siegfried

In neu renovierten rustikalen Lokalitäten
treffen sich die Sportler zum gemüt-
lichen Höck.

Familie Heinz und Marlis Röhli-
sberger
Obere Hauptgasse 72, 3600 Thun
Telefon 033 22 15 27
Montag geschlossen
(Offizieller Stadion-Wirt)

saniplan

Ingenieurbüro für sanitäre Anlagen

Empfiehlt sich für Sanitärplanung!

Friedrich Leuenberger
Talackerstrasse 69A
3604 Thun
Telefon 033 36 67 32

roland liechti architekturbüro

- Mithilfe bei der Beschaffung von geeignetem Land
- Vertrauensvolle Beratung für Planung und Finanzierung
- Individuelle Grundrissgestaltung

Kommen Sie zu uns!
damit es ein Traumhaus (Traumtor) wird!
Zelglistrasse 7, 3608 Thun-Allmendingen
Telefon 033 36 94 67

ogio möbel-center

Thun, Bälliz 7, Telefon 033 23 24 21

Gratis-Parking in beiden Parkhäusern. Parkgutschein (2 Std.)
gegen Ticket und Kassenbon an unserer Information im Parterre
erhältlich. Auf Wiedersehn.

ogio Warenhaus kybung

Thun, Schwäbischgasse, Telefon 033 21 88 95



FC Thun 1898

Wir schenken Ihnen die Rückrunde!!!

Wenn Sie jetzt Passiv-Mitglied beim FC Thun
1898 werden, können Sie von folgender Ver-
günstigung profitieren:

Sie entschliessen sich, untenstehende Karte
auszufüllen und in den nächsten Briefkasten
zu werfen, dafür können Sie sämtliche noch
ausstehenden Heimspiele der laufenden Mei-



Beitrittserklärung als Passiv-Mitglied zum FC Thun 1898

D Unterzeichnete wünscht als Passiv-Mitglied dem FC Thun 1898 beizu-
treten:

Name Vorname

Geburtsdatum Beruf

Strasse

PLZ Ort

Ort und Datum Unterschrift



FC Thun 1898

**Wir schenken
Ihnen
die Rückrunde!!!**

sterschaft gratis besuchen, bezahlen also nur den Beitrag für die Saison 1981/82.

Dass im Stadion Lachen guter Fussball geboten wird, beweist die Tatsache, dass die erste Mannschaft bisher noch keinen Heimpunkt abgegeben hat. Also entschliessen Sie sich, dem FC Thun 1898 beizutreten.

Geschäftsantwortkarte
Porto vom Empfänger bezahlt

Carte commerciale-réponse
Port payé par le destinataire

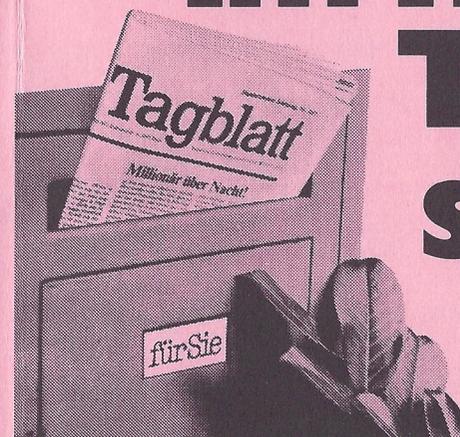
Cartolina commerciale-risposta
Tassa pagata dal destinatario

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

FC Thun 1898
Postfach 113
3601 Thun

Sport!

Im Thuner Tagblatt steht was geht.



stet hier eine hervorragende Arbeit. Durch Einsatz vieler, wurden auch verschiedene wichtige Randbedingungen um eine Fussballmannschaft wie Trainingsmöglichkeiten, Pflege, Betreuung usw. stark verbessert.

In der laufenden Meisterschaft steht unsere 1. Mannschaft mit drei Punkten Vorsprung an der Spitze der 2. Liga, wobei der starke Widersacher Sparta noch ein Nachholungs-spiel gegen Rapid in Ostermündigen zu absolvieren hat. Wir werden alles mögliche unternehmen um in den verbleibenden acht Spielen unsere Position zu behaupten.

Es darf jedoch nicht nur unser Ziel sein in dieser Saison unbedingt in die 1. Liga aufzusteigen. Dies ist von vielen Faktoren, die wir nicht alle beeinflussen können, abhängig und eine notwendige Portion Glück gehört sicherlich auch dazu. Unser Ziel ist es, den vielen jungen Leuten eine Möglichkeit zu bieten einen Sport zu betreiben, in unseren Anstrengungen nicht nachzulassen und wenn möglich sie zu intensivieren, damit der FC Thun in absehbarer Zeit wieder eine wichtige Rolle auf dem grünen Rasen spielt.

Der Einsatz und Enthusiasmus der Spieler, Trainer und aller Beteiligten, die ihr Hobby Fussball mit sehr grossem Aufwand betreiben, lässt mich optimistisch in die Zukunft blicken.

Sepp Horky

Es seit vor allem was hie geit!



Zum Beispiel über Fussball . . .

In der Montag-Nummer:

- Matchberichte 1., 2. und 3. Liga
- Resultate und Tabellen 1., 2. und 3. Liga

In der Mittwoch-Nummer:

- Hintergrundberichte und Übersicht 4. Liga

In der Freitag-Nummer:

- Ausführliche Vorschauen
auf das kommende Wochenende

Geschäftsantwortkarte

Porto vom Empfänger bezahlt

Carte commerciale-réponse

Port payé par le destinataire

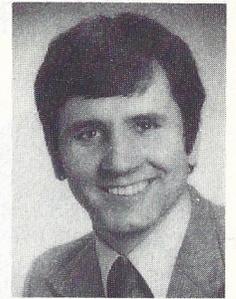
Cartolina commerciale-risposta

Tassa pagata dal destinatario

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

FC Thun 1898
Postfach 113
3601 Thun

Bericht des SPIKO-Präsidenten



Lassen Sie mich am Anfang meines Berichtes eine kleine Bilanz ziehen. Als sich am Ende der Saison 1977/78 nicht weniger als sieben Spieler der 1. Mannschaft und mit ihnen auch der damalige Trainer zu einem Rücktritt bzw. Klubwechsel entschlossen, war die Zeit gekommen, die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Mit der Verpflichtung unseres heutigen Trainers wurden diese richtig gestellt. Es galt eine neue Mannschaft aufzubauen. Dem Trainer Hanspeter Latour ist es gelungen, innerhalb von 2½ Jahren ein neues, junges und schlagkräftiges Team auf die Beine zu stellen. Neben den neu zu uns gestossenen Spielern wurden auch Spieler aus den eigenen Reihen ins Kader aufgenommen. Um langfristige Erfolge anzustreben, bedarf der FC Thun neben einer starken 1. Mannschaft auch ein Reserve-Team sowie Juniorenmannschaften, die es den talentierten Spielern ermöglichen den Weg ins Fanionteam zu schaffen. Der langjährige Erstteamler Max Müller, der das Reserve-Team betreut, leistet hier eine hervorragende Arbeit. Durch Einsatz vieler, wurden auch verschiedene wichtige Randbedingungen um eine Fussballmannschaft wie Trainingsmöglichkeiten, Pflege, Betreuung usw. stark verbessert.

In der laufenden Meisterschaft steht unsere 1. Mannschaft mit drei Punkten Vorsprung an der Spitze der 2. Liga, wobei der starke Widersacher Sparta noch ein Nachholungs-spiel gegen Rapid in Ostermundigen zu absolvieren hat. Wir werden alles mögliche unternehmen um in den verbleibenden acht Spielen unsere Position zu behaupten.

Es darf jedoch nicht nur unser Ziel sein in dieser Saison unbedingt in die 1. Liga aufzusteigen. Dies ist von vielen Faktoren, die wir nicht alle beeinflussen können, abhängig und eine notwendige Portion Glück gehört sicherlich auch dazu. Unser Ziel ist es, den vielen jungen Leuten eine Möglichkeit zu bieten einen Sport zu betreiben, in unseren Anstrengungen nicht nachzulassen und wenn möglich sie zu intensivieren, damit der FC Thun in absehbarer Zeit wieder eine wichtige Rolle auf dem grünen Rasen spielt.

Der Einsatz und Enthusiasmus der Spieler, Trainer und aller Beteiligten, die ihr Hobby Fussball mit sehr grossem Aufwand betreiben, lässt mich optimistisch in die Zukunft blicken.

Sepp Horky

wymann

Telefon 033 / 37 54 76
Oberdorfstrasse 8
3612 Steffisburg
Postcheck 30-35614

Herbert Wymann
Eidg. dipl. Elektro-Installateur
AEG Verkauf und Service
Elektr. Anlagen

Generalagentur
Thun-Stadt
Walter Dähler
Bahnhofstrasse 12
3600 Thun
Telefon 033/22 53 53
Aktivmitglied

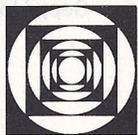


Mitarbeiter
Adolf Lauener
Fritz Marti
Fernando Colomba
Heinz Röhliberger
Werner Frei
Markus Lehmann

Zum Wohl-
ein Gurten-Bier!

GURTEN BIER 

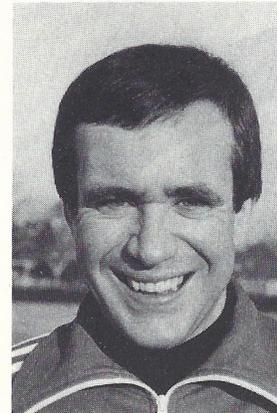
RADIO BÄR FUSS TV



BÄLLIZ 16, 3600 THUN, TELEFON 033 22 23 66

EIDG. KONZ. FACHGESCHÄFT FÜR:
RADIO, FERNSEHEN, VIDEO
HIFI, ANTENNENBAU, REPARATUREN

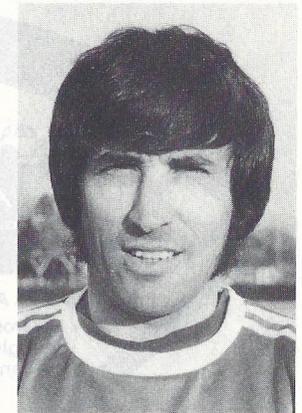
Die Kaderspieler der 1. Mannschaft



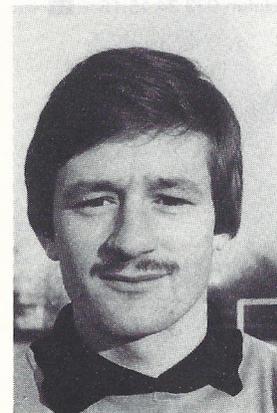
Hanspeter Latour
4.6.47, Laborant
Bisherige Vereine:
FC Thun, FC Le Locle,
FC Thun, YB,
FC Dürrenast, FC Thun
Trainer seit 1978



Alfred von Allmen
24.5.51, Buchdrucker
Bisherige Vereine:
FC Fortuna, FC Dürrenast,
FC Thun
Masseur seit 1978



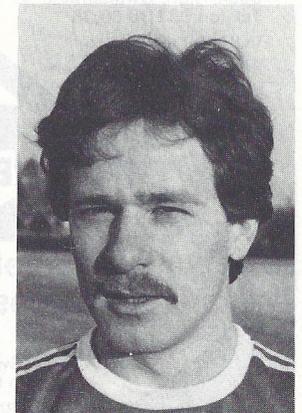
Urs Wittwer, Kapitän
28.12.48, Mechaniker
Bisherige Vereine:
FC Dürrenast, YB,
FC Dürrenast, FC Thun
Im Kader seit 1978



Dieter Matthys
18.11.57, Student HWW
Bisherige Vereine:
FC Dürrenast, FC Thun
Im Kader seit 1978



Andreas Flühmann
3.10.62, Lehre als Fotograf
Bisherige Vereine:
Junior FC Rotschwarz
und FC Thun
Im Kader seit 1978



Markus Rychener
19.9.55, Bauzeichner
Bisherige Vereine:
FC Steffisburg, FC Thun
Im Kader seit 1972

Alles für Ihr Auto



AUTOHAUS MOSER AG THUN
Gwattstr. 22/24, 3604 Thun ☎ (033) 34 15 15

VW, AUDI, PORSCHE, MERCEDES-LW
Grosstankstelle, Schnellwaschstrasse,
Spenglerei, Mietwagen, Pneu-Center, Werk-
stätten für alle Marken, Autoshop 1. Stock,
Restaurant, Kaffeebar,
Permanente Neuwagen- und
Occasionen-Ausstellung



**Auto- & Pneu-
Verkaufs AG
Thun**

3604 Thun, Gwattstrasse 30
Telefon 033 36 66 36
VOLVO LADA
Permanentes Neuwagen-
und Occasionen-
Drive-In

**5
Firmen –
ein
Begriff**

**Autospritzwerk
AG Thun**

3604 Thun
Gwattstrasse 22
Telefon 033 34 15 15

Modernste
Einbrennanlage
für Personen-
und Lastwagen



**Autoelektro- &
Diagnostik AG
Thun**

3604 Thun, Gwattstrasse 22
Telefon 033 34 15 15
offizieller BOSCH-Service

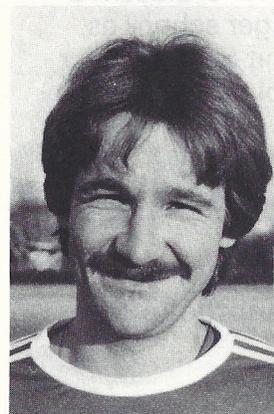


**Touring-Garage
AG Thun**

3600 Thun, Schlossmattstr. 10
Telefon 033 22 44 55
MERCEDES TOYOTA
Stets geprüfte Occasionen
ab Kontrolle

Alles unter einem Dach

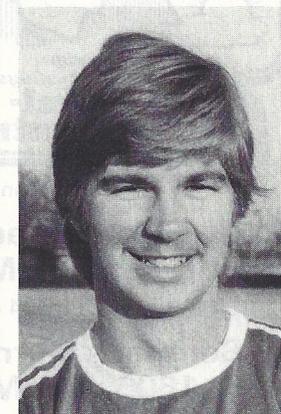
Die Kaderspieler der 1. Mannschaft



Helmut Scholl
19.4.55, kaufm. Angest.
Bisheriger Verein:
FC Thun
Im Kader seit 1972



Werner Bischoff
23.1.60, Maler
Bisherige Vereine:
Junior FC Spiez, FC Thun
Im Kader seit 1977



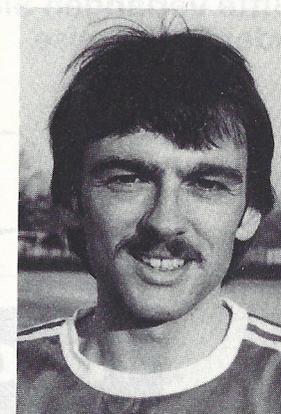
Urs Teuscher
1.5.59, Mechaniker
Bisherige Vereine:
FC Dürrenast, FC Thun
Im Kader seit 1977



Ueli Fivian
4.8.55, kaufm. Angest.
Bisherige Vereine:
FC Thun, FC Heimberg,
FC Thun
Im Kader seit 1978



Peter Haldemann
2.6.57, Buchdrucker
Bisheriger Verein:
Junior FC Thun
Im Kader seit 1978



Bernhard Luder
5.8.57, Elektronikmech.
Bisherige Vereine:
FC Thun, FC Bern,
FC Thun
Im Kader seit 1978



Hotel-Restaurant

Gurnigelbad
1160 m ü. M.

Telefon 031 80 04 46

Berghaus Gurnigel
1600 m ü. M.

Telefon 031 80 04 30

Räumlichkeiten für jeden Anlass
Menüvorschläge unverbindlich

Familie Thierstein
H. u. B. Nafzger-Wälchli

Im verbigah für e Gluscht u
der chli Hunger schnäll es
Sandwich mit Schinke oder
Salami . . . bim

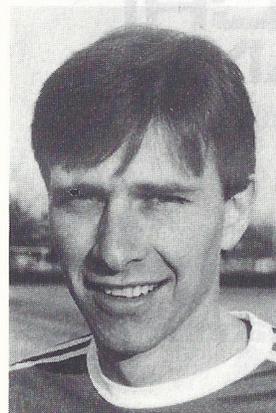
SNACK 80

Rathaus-Apotheke Thun

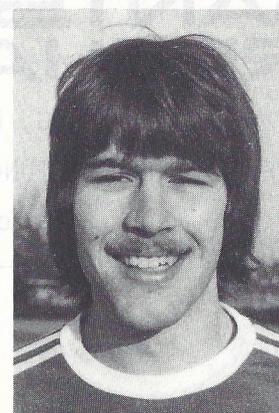


P. Ott, Apotheker
und R. Ott
Hauptgasse 33
Telefon 033 22 21 32

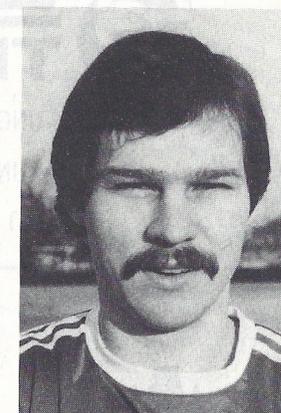
Die Kaderspieler der 1. Mannschaft



Kurt Ziörjen
26.10.57, kaufm. Angest.
Bisherige Vereine:
FC Schüpfen, FC Sarina,
FC Dürrenast, FC Busigni,
FC Thun
Im Kader seit 1978



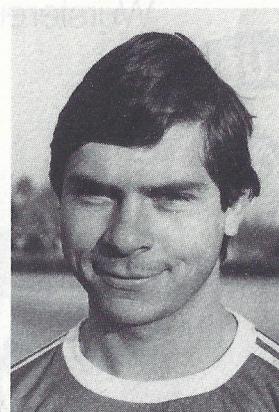
Patrik Blunier
16.3.60, Zahntechn. Lehrl.
Bisheriger Verein:
Junior FC Thun
Im Kader seit 1979



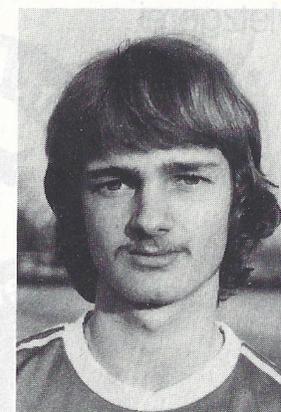
Beat Gempeler
23.1.56, Mechaniker
Bisherige Vereine:
FC Dürrenast, FC Thun
Im Kader seit 1979



Erich Gerber
18.2.62, Lehrling
Bisheriger Verein:
Junior FC Thun
Im Kader seit 1979



Jürg Reber
12.12.54, Elektriker
Bisherige Vereine:
FC Thun, FC Dürrenast,
FC Thun
Im Kader seit 1979



Gerhard Assbichler
22.7.63, kaufm. Lehrling
Bisheriger Verein:
Junior FC Thun
Im Kader seit 1980

Bitte verlangen Sie unser Angebot für Ihre Geschäfts-
oder Ferienreise

Reisebüro **bzo** Berner Oberland

3700 Spiez
Seestrasse 2
Telefon 033 54 62 68/69

Wir beraten Sie gerne,
unverbindlich und
gratis!

mode
Läderach
thun worb



**SANTSCHI
TREUHAND**

BUCHPRUEFUNG, STEUERBERATUNG, BUCHHALTUNG,
UNTERNEHMUNGSBERATUNG

Niesenstrasse 1, 3600 Thun, Telefon 033 22 64 64



Bahnhofbuffet Thun

Für Konferenzen,
Bankette und Familienanlässe

H. Fischer-Hirt

Telefon 033 23 22 23

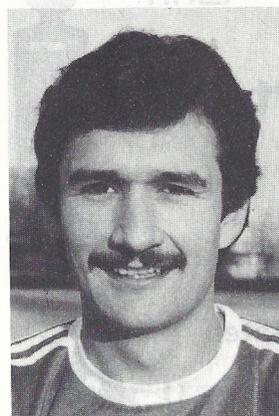
Metzgerei

Wursterei, «Party-Service»



... sportlich!
sportfreundlich!
ideenreich!

Die Kaderspieler der 1. Mannschaft



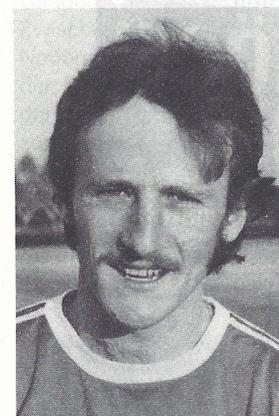
Daniel Eich
16.8.56, kaufm. Angest.
Bisherige Vereine:
Young Boys, FC Thun
Im Kader seit 1980



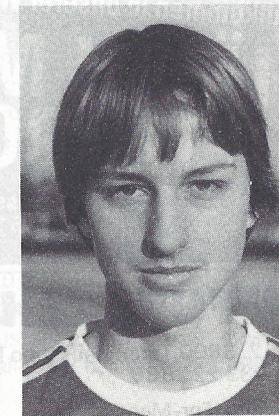
André Gerber
18.1.57, Konst.-schlosser
Bisherige Vereine:
FC Heimberg, FC Wettin-
gen, FC Heimberg,
FC Thun
Im Kader seit 1980



Werner Gerber
10.4.51, Programmierer
Bisherige Vereine:
FC Heimberg, FC Thun,
YB, FC Heimberg,
FC Steffisburg, FC Thun
Im Kader seit 1980



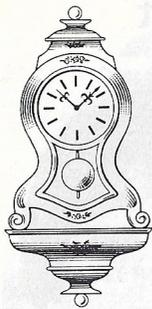
René Schmid
30.4.56, Maurer
Bisherige Vereine:
FC Frutigen, FC Dürren-
ast, YB, FC Grenchen,
FC Frutigen, FC Thun
Im Kader seit 1980



Roger Schüpbach
21.6.63, Gymnasiast
Bisheriger Verein:
Junior FC Thun
Im Kader seit 1980



Franz Hautle
23.1.57, Mechaniker
Bisherige Vereine:
FC Dürrenast, FC Thun
Im Kader seit 1981



Uhren — Bijouterie — Zinn

Ernst Bangerter

Eidg. dipl. Uhrmachermeister
vis-à-vis Hauptkaserne
3607 Thun
Telefon 033 22 36 69



Pierrot

Ice Cream — Spezialitäten



aus der

Verbandsmolkerei Thun



Willkommen in unserer Wohnausstellung

**HÄNNI MÖBEL
UETENDORF**

Jeden Mittwoch
bis 22 Uhr geöffnet.

Thunstrasse 16
Tel. 033 45 15 30

MÖBELRING



COIFFURE ZEHR

Aarestr. 2, 3600 Thun, Haus Kino Rex
Telefon 033 22 28 85

Filiale: Salon For-Men
Ecke Länggasse-Jungfraustrasse
3600 Thun, Telefon 033 22 66 10

KOSMETIK-SALON ZEHR

Aarestrasse 2 (4. Stock)
3600 Thun, Telefon 033 22 52 50



Unser Trainer Hanspeter Latour

Mit Hanspeter Latour besitzt der FC Thun heute einen ehemaligen Junior aus den eigenen Reihen als Trainer. Am 12. September 1964 hütete er als erst 17-jähriger und damals jüngster Nationalligaspieler im Spiel Thun — Schaffhausen (0:0) erstmals das Thuner-tor. Zu dieser Zeit wurde er auch in die Juniorennationalmannschaft berufen. So spielte er an zwei UEFA-Turnieren gegen spätere Stars wie Beckenbauer, Vogts, Cruyff, Gadocha, Oblak und andere.

Zwischen 1964—1970 erlebte er als Torhüter des FC Thuns Freuden und Leiden in der Nationalliga B kennen. So reichte es in der Saison 64/65 zu einem guten 3. Rang und der Teilnahme am internationalen Alpencup. In der Saison 69/70 dagegen erlebte er den Abstieg in die 1. Liga. Dazwischen wechselte er in der Saison 66/67 für ein Jahr zum damaligen Nationalliga B-Klub Le Locle um die französische Sprache zu lernen. Nach dem Abstieg in die 1. Liga hielt er dem FC Thun noch für ein Jahr die Treue um dann zu den Young Boys zu wechseln. Bei diesen war er anschliessend drei Saisons als Torhüter tätig. Sein markantestes Erlebnis bildete für ihn in dieser Zeit der Einzug der Young Boys in den Cuphalbfinal. Vor sage und schreibe 53000 Zuschauern verpassten zwar die Berner durch eine 0:2 Niederlage gegen Basel die Finalteilnahme. Für viele unvergessen ist jedoch wie Pudi Latour in diesem Match einen plazierten Elfmeter des legendären Karl Odermatt aus der Ecke holte. In dieser Zeit viel ihm übrigens auch die Ehre zu, die Berner Fussballer bei der Wahl des Berner Sportlers des Jahres 1972 zu vertreten.

Nach dieser sehr lehrreichen und schönen Fussballzeit lockte ihn die Trainertätigkeit. Auch in dieser Sparte erreichte er die höchste Ausbildungsstufe des schweizerischen Fussballverbandes und ist seither Besitzer des Instruktoren-Diploms.

In seiner noch recht jungen Trainerlaufbahn gab ihm der FC Dürrenast die Chance seine Sporen abzuverdienen. In der Zeit von 1974 bis 1977 belegte er mit der damaligen 1. Ligamannschaft die Ränge fünf, vier und sechs, was sich in Anbetracht der Möglichkeiten als sehr gutes Abschneiden erwies. Auch an diese Zeit erinnert sich Hanspeter

Die neue Linie von Ritex. Funktionelle Bequemlichkeit für aktive Männer.

Der Blouson: Alcantara, das neue Material.

Der Veston: reine Schurwolle.

Die Stretch-Hosen: FormCut. Exklusive Sitzgarantie von Ritex.

alcantara®
Fr. 468.-

Darauf können
Sie sich verlassen.



Wollsiegel-Qualität
Reine Schurwolle

Fr. 298.-

Sich nicht eingeengt
fühlen: Bewegungsfreiheit
im Rücken.
Atmungsaktiv durch
entsprechende Verarbeitung.

GERBER

Konfektion
am Laufer Thun

3600 Thun · Obere Hauptgasse 89 · Telefon 033 22 30 79

Fr. 118.-

Fr. 118.-

Latour gerne zurück, dies obwohl er in der damals noch kaum begonnenen Saison 1977/78 den unerwarteten Rücktritt erklärte.

Ab der Saison 1978/79 betreut er nun erfolgreich die 1. Mannschaft des FC Thun. In der ersten Saison erreichte die komplett neu aufgebaute Mannschaft den guten 4. Rang. Die anschließende Saison brachte eine Verbesserung auf den 3. Schlussrang. In der nun laufenden Meisterschaft liegt die Mannschaft mit 25 Punkten aus 14 Spielen an der Tabellenspitze. Trotz dieser guten Ausbeute ist die Konkurrenz noch lange nicht geschlagen und bleibt den Thunern hartnäckig auf den Fersen. Jedenfalls bleibt zu hoffen, dass Latour, durch seine Autorität und Fachkenntnisse, der Mannschaft weiterhin zu guten Voraussetzungen verhelfen kann. Wie wichtig dies ist, hat er in dieser Saison des öftern bewiesen. Was einer seiner Spieler über ihn sagt charakterisiert seine Einstellung zum Spitzensport eindeutig: «Wär Pudi nid so agrässe, hätte mer ou kei Erfoug!» Deshalb wünsche ich seiner Mannschaft und ihm speziell viel Erfolg zum angestrebten Ziel.

Martin Schneider

Kurzgeschichte einiger Thunergoalies

Erich Roth war der Torhüter der erfolgreichsten Thunermannschaft.

Erwin Ballabio, der «schwarze Panther», wurde später sogar Nationalcoach.

Walter Jäger ist der heutige Ausbildungschef des schweizerischen Fussballverbandes.

René Haefeli trainierte später einmal die grossen Young Boys.

Charles Raedersdorf ist den meisten Leuten heute als gewiegter Fernsehreporter und Präsentator bekannt.

Herbert Fink brachte beim sensationellen 4:3 Thunercuperfolg im Wankdorf den damaligen Schweizermeister Young Boys zur Verzweiflung.

Fridolin Hofer galt als der unerschrockenste aller Mutigen.

Hans Schertenleib hat vom Tore verhindern zum Tore fabrizieren gewechselt, nämlich im eigenen Schlossereibetrieb.

Dieter Matthys und Andreas Flühmann sind die Goalis unserer heutigen Thunermannschaft. Auch sie werden ihre Geschichte kriegen. Tradition ist jedenfalls genug vorhanden.

Martin Schneider

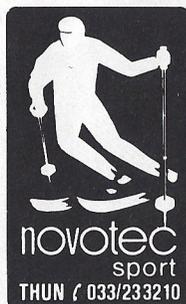
Continental
Versicherungen

Generalagentur Thun
3600 Thun
Freienhofgasse 18
Telefon 033 22 84 64

Fritz Steiner
Generalagent

Im verbigah cha mer sich im
Bälliz schnell, guet u priiswärt
verpflège . . . bim

SNACK 80



Burgzentrum und
Tennishalle Thun

Dancing — Bar

OASIS

Hauptgasse 29
Telefon 033 23 47 33

Das exklusive, originelle Dancing in
Thun

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 20.45—02.30 Uhr
Freitag/Samstag 20.45—03.00 Uhr
Montag bis Mittwoch freier Eintritt

Der Rasiererspezialist

Gebr. Grossmann AG

Marktgasse 17
3600 Thun



Unsere Reserven

Die 2. Mannschaft ist wohl in den meisten Vereinen ein Sorgenkind. Erfolge und Misserfolge lösen sich oft von Saison zu Saison ab. Unsere 2. Mannschaft konnte sich x Jahre, zum Teil recht erfolgreich, in der 3. Liga halten, bevor sich vor ca. 3—4 Jahren ein möglicher Abstieg abzeichnete. Am Ende der Saison 1978/79 kam dann der unvermeidbare «Taucher» in die 4. Liga. Wenn man bedenkt, dass in einer 2. Mannschaft, auch als sogenannte «Reserven» bezeichnet, zukünftige Spieler für die 1. Mannschaft mitspielen, sollte deren Wichtigkeit nicht unterschätzt werden. Nach einem Abstieg wird meistens der sofortige Wiederaufstieg angestrebt. Vielfach fehlen dazu jedoch die notwendigen Voraussetzungen und Erfolge lassen sich nun einmal nicht programmieren. Letzte Saison beispielsweise konnte schon vor Saisonbeginn nicht an einen Wiederaufstieg gedacht werden. Mit dem kleinen Kader war es oft schwierig eine Mannschaft mit 11 Spielern zu bilden. Auf diese Meisterschaft wurde nun endlich lange vor Saisonanfang nach Lösungen gesucht. Der Entscheid, die noch vorhandenen A-Junioren in die 4. Liga zu integrieren, stiess nicht überall auf Verständnis. Es hat sich aber gezeigt, dass diese junge, willige Mannschaft (Durchschnittsalter in der Vorrunde unter 20 Jahre) für die Zukunft zu einigen Hoffnungen berechtigt.

Ein Wort noch zu den Spielern. Auch wenn sie jetzt nur in der 4. Liga spielen, wird von ihnen doch einiges verlangt. Das Spielniveau hat sich in den letzten Jahren gehoben, es wird nicht einfach nur «gehackt». Trainiert wird pro Woche zwei Mal. Die zeitliche Beanspruchung für diese jungen, in ihrer beruflichen Ausbildung stehenden Leute ist sicher tragbar. Besonders vor Lehrabschluss-Prüfungen darf aber jeder in Bezug auf den Trainingsbesuch auch einmal etwas kürzer treten, um so mehr Zeit für Vorbereitungen zu erhalten. Trotzdem soll ihnen «ihr Hobby» eine willkommene Abwechslung zum täglichen Alltag und Beruf bringen.

Max Müller



Stehend von links nach rechts: Max Müller (Trainer), Peter Teuscher, René Meier, Bernhard Gyger, Peter Schmid, Daniel Gerber, Jürg Zimmermann. Kniend: Markus Thönen, Sandro Hirschi, Andreas von Gunten, Gerhard Tschan, Roland Bürki. Es fehlen: Philipp Ullrich und Beat Wäfler.

FARBEN Kunz **FARBEN Kunz**



Otto Ed. Kunz AG
Obere Hauptgasse 39
3601 Thun
Ihr Heizöl-Lieferant
Tel. 033 23 14 23



FARBEN Kunz

... mit stets
attraktiven
Preisen

FARBEN Kunz **FARBEN Kunz**

MUSIKHAUS CASPAR KUNZ

Beim Kursaal

Hofstettenstr. 37 **THUN**
Ø 033 23 55 34



Boltigen 850 m. ü. M.
Jaunpass 1500 m. ü. M.

Der freundliche Ferienort im
Simmental

Ideales Familienskigebiet

- 3 Skilifte mit einer Förderleistung von 2700 Personen pro Stunde
- Schweizer Skischule
- 8 km abwechslungsreiche Langlaufloipe
- Automatischer Schnee- und Wetterbericht, Tel. 030 3 64 44
- Ferienwohnungen

Verkehrsverein Boltigen, Telefon 030 3 69 19



Die Juniorenabteilung

Eine seriös arbeitende Juniorenabteilung ist die Grundlage der Nachwuchsförderung jedes Fussballklubs. Im FC Thun, bei der guten Ranglistenstellung der 1. Mannschaft, ist es unerlässlich, dass alle Juniorentrainer und Betreuer selbständig und zuverlässig arbeiten, gehen wir doch von der Voraussetzung aus, dass die klubeigenen Talente zu Spielern für das Fanionteam ausgebildet werden sollen. Dass es uns in jüngster Zeit gelang dieser Aufgabe gerecht zu werden, beweist die Tatsache, dass Junioren wie Blüner, Flühmann, Gerber, Tschan, Schüpbach und Assbichler bereits zum Kader der 1. Mannschaft gehören und zum Teil auch zu dortigen Einsätzen kommen. Um aber dieses Ziel zu erreichen, benötigt jede Juniorenmannschaft Trainer mit der entsprechenden Ausbildung und Qualifikation, was bei uns der Fall ist.

Zur Zeit betreiben im FC Thun 121 Junioren Fussballsport. Wenn sich beim ältesten Jahrgang wohl eine Lücke bildete, so konnte doch bei den Jüngeren dank den gezielten Anstrengungen der Juniorenabteilung und speziell der Fussballschule ein grosser Zuwachs erzielt werden, der sich in einigen Jahren bestimmt positiv auswirken wird. So ist es als Erfolg zu betrachten, dass wir für die neuen Talentauswahlen einige Spieler anmelden konnten.

Wir machen es uns aber nicht nur zum Ziel die Junioren technisch, taktisch und konditionell zu Schulen, sondern wir wollen, dass ein Junior des FC Thun ein anständiger, zuverlässiger und strebsamer Sportler und Staatsbürger wird. In unserer hektischen Zeit, mit Jugendkrawallen und Drogenmissbräuchen (auch Nikotin und Alkohol), ist eine zielgerichtete Freizeitbetreuung in einem Sportverein eine gute Investition, ist es doch erwiesen, dass der Sport der grösste Feind von Alkohol, Nikotin und Drogen ist. Auch finanzielle Mittel, die in eine Juniorenabteilung fliessen, sind in diesem Sinne wohl die beste Kapitalanlage, ist es doch statistisch erwiesen, dass ein Drogenabhängiger unserer Stadt pro Jahr zirka 50000 bis 100000 Franken kostet.

Sollte sich ein fussballbegeisterter Schüler interessieren, in unserem Verein unterschulpen zu finden, die Juniorenabteilung freut sich über jeden Neuzuzug und wir versichern ihm eine gute Organisation unter kameradschaftlichen Verhältnissen.

Die Trainer und Betreuer unserer Juniorenmannschaften

Junioren Inter B: Elmar Spirig, Trainer seit 1980, Anwärter für B-Diplom.

Junioren C: Peter Spichiger, seit mehreren Jahren Trainer verschiedener Juniorenmannschaften, B-Diplom.

Junioren D: Gerhard Fehr, Mitglied seit Jahren und Trainer dieser Mannschaft seit

Besuchen Sie
eine der schönsten internationalen
Wohnkollektionen der Schweiz!

Wohnen!

«Wohnen» ist zu einem individuellen Vergnügen und freien Gestalten für jedermann geworden. Gehören auch Sie zu den Individualisten, die eigene Ideen, Bedürfnisse und Budget in einer optimalen, persönlichen Lösung vereinen möchten?

Das erfahrene Wohnberater-Team von Fahrni-Weinmann hilft Ihnen mit viel Einfühlungsvermögen, Fachkenntnis und Liebe zum schöner Wohnen bei der individuellen Gestaltung Ihres Heimes. — Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

Öffnungszeiten:
Montag—Freitag 08.00—12.00, 13.30—18.30 Uhr
Samstag 08.00—12.00, 13.30—16.00 Uhr



natürlich bei...

FAHRNI-WEINMANN

dem Möbelfachhaus aller Individualisten 3600 Thun beim Spital, Tel. 033- 23 40 23

1980, Kandidat für B-Diplom. Heinz Menzi, ebenfalls seit Jahren Mitglied sowie Betreuer von Juniorenmannschaften.

Junioren E: Martin Teuscher, als Verantwortlicher dieser sehr grossen Kategorie, im Besitze des Trainerdiploms B, sowie qualifizierter Schulsportleiter im Sportfach Fussball. Als Trainingsleiter und Mannschaftsbetreuer amten Gerhard Kuster, B-Diplom, sowie Hansueli Gasser.

Oskar Michel

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft, welcher Jahrgang, in der Saison 1980/81, wann trainiert. Die Besammlung zum Training findet jeweils im Stadion Lachen statt.

Kategorie	Jahrgang	Trainingszeiten
Junioren A	1962/63	Dienstag 19.30 Uhr, Donnerstag 19.00 Uhr
Junioren B	1964/65	Montag 18.30 Uhr, Mittwoch 19.30 Uhr
Junioren C	1966/67	Dienstag 18.00 Uhr, Donnerstag 18.00 Uhr
Junioren D	1968/69	Mittwoch 17.00 Uhr, Freitag 17.00 Uhr
Junioren E	1970/71/72	Mittwoch 15.00 Uhr
Fussballschule	1973 u. Jüngere	Mittwoch 14.30 Uhr



Junioren Ea: Stehend von links nach rechts: Andreas Kollaritsch, Marco Kämpf, Konrad Balduini, Heiko Giessen, Andreas Schaller, Hansueli Gasser (Trainer). Kniend: Daniel Caminades, Marco Schärre, Peter Gasser, Rland Aellen. Es fehlen: Reto Rügsegger, Beat Weber.

Ihr Partner für  Industriebedarf

Span Set[®]
Gurten sicher ist sicher!



 **Absperrungen**
 **Signalisationen**



BURGESS[®]
- Batterien +
Handscheinwerfer



H HYMER -
Sicherheit mit
Aluminium - Leitern



SCHWERI AG
CH-3601 THUN

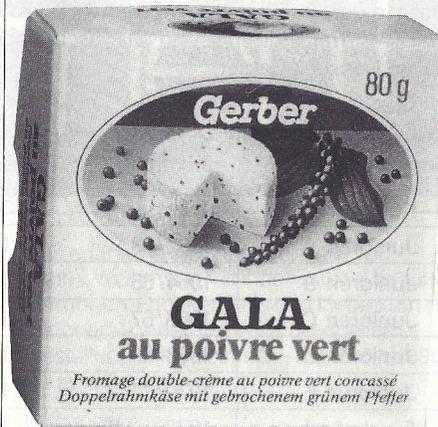
Ob. Haugasse 78 Haus "Lauitor"
Postfach 334 Tel. 033/222800

Jakob Wytenbach

Bauschreinerei und
Innenausbau,
empfiehlt sich für alle
Schreinerarbeiten!

Winkelweg 11
3645 Gwatt
Telefon 033 363735

Neu!

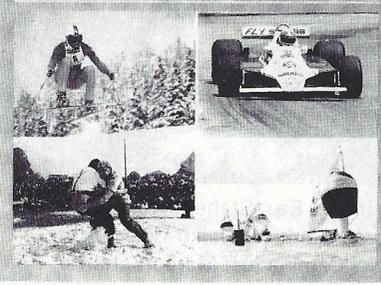


Der bekannte und beliebte
Gerber GALA
mit gebrochenem grünem Pfeffer.
Zart aber rässig

Jetzt am
Kiosk 

Sport Termine 81

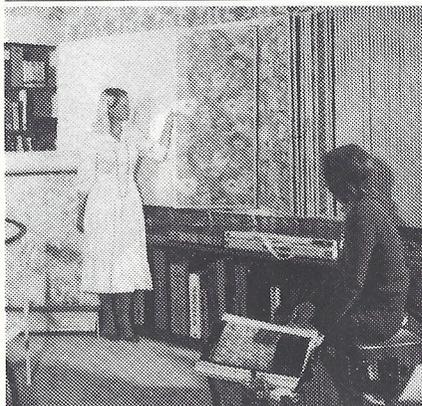
Automobil / Bob / Boxen / Curling / Delta-Flugsport / Eis-
hockey / Fischen / Flugsport / Handball / Hornrussen / Judo /
Kanu / Karting / Leichtathletik / Motorboot / Motorrad / Pferde-
sport / Radsport / Ringen / Rudern / Schiessen / Schwimmen /
Segeln / Ski / Tennis / Tischtennis / Wehrsport / Windsurfen



Juniores Inter B II: Stehend von links: Oskar Michel, Juniorenobmann, Thomas Fehr, Thomas Zehr, Fritz Eggimann, Daniel Schmutz, Bruno Wenger, Daniel Habertür, Martin Tanner, Peter Schmid, Juko-Sekretär. Kniend: Daniel Balduini, Marcel Furer, Thomas Santschi, Markus Baumann, Christoph Peyer, Mathias Flück, Stephan Balduini. Es fehlen: Trainer Elmar Spirig, Daniel Linder, André Schindler.



Juniores Eb: Stehend von links nach rechts: Thomas Rothacher, Alexander Du Shaw, Stephan Zehr, Stefan Liechti, Martin Teuscher (Trainer). Kniend: Bruno Rothacher, Sacha Imboden, Remo Michel, Thomas Erb. Es fehlen: Helmuth Ellmauthaler, Reto Bürki, Patrick Zangerle, Heinz Zeller.



Wählen Sie in gemütlicher
Atmosphäre Ihre Wandbekleidung

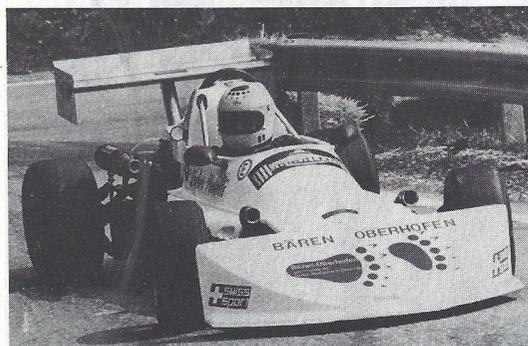


TAPETEN
W. KÄMPFER
3601 THUN
Frutigenstrasse 7
Tel. 033 23 13 83

Verarbeitung durch Ihren Maler



Wer das Bessere fordert
braucht einen fairen Partner



BÄREN
Hotel-Restaurant
Oberhofen am Thunersee
Tel. 033 43 13 22 (Bes. D. Wälti)

Jeden Freitag:
Tanz mit
beliebten Orchestern

Unsere Hits:

Fondue Chinoise/Fondue Bourguignonne
à discrétion Fr. 19.50.—

Sie essen soviel Sie wollen!

Geniessen Sie die heimelige Ambiance in unseren rustikalen Räumlichkeiten.
Neurenovierte Säli für alle Anlässe vorhanden. (15 bis 80 Personen)
Tischreservierungen erwünscht.



Junioren C: Stehend von links nach rechts: Martin Feuz, Roland Briggen, Jürg Rothacher, Reto Moser, Roger Teuscher, Jean-Pierre Christinat, Peter Spichiger (Trainer).
Kniend: Markus Anderegg, Beat Feuz, Mario Fehr, André Gerber, Michael Wälti, Hans Moser, Thomas Zürcher. Es fehlen: Stephan Frey, Fritz von Gunten, Bruno Krenger, Hanspeter Lüdi, Christoph Ris, Peter Rügsegger, Andreas Spielmann, Uwe Süess, Bruno Schüpbach, Paul Theiler, Daniel Zimmermann.



Junioren D: Stehend von links: Gerhard Fehr, Trainer, Horst Marotzke, Rolf Künzi, Beat Theiler, Björn Schröder, Roger Kuster, Martin Berger, Heinz Menzi, Trainer.
Kniend: Manfred Liechti, Raphael Keller, Andreas Caminades, René Stauffer, Georg Toth, Sandro Parata, Nils Gempeler, Patrick Stettler. Es fehlen: Urs Zimmermann, Carlos Fernandez, Bruno Weber.

Ihr Spezialist für:

FOTOLITHOS
NYLOPRINTS
OFFSETFILME
SIEBDRUCKFILME
STUDIO
ROGER WIDMER
Arvenweg 12
3604 Thun-Dürrenast
Tel. 033/36 36 42

und das alles machen wir in
kürzester Zeit

Top-Qualität – günstig im Preis

**REINIGUNGSDIENST
heinz hügli**

Wohnungsreinigung
Teppichreinigung
Abonnementsdienst
Baureinigung
Versiegelungen

Bäumbergweg 40
3527 Heimberg
Telefon 033 37 18 80

Max Rothenbühler-Hänni
Hotel Beau-Rivage, 3600 Thun, Telefon 033 22 46 49

*Café
Maxim*

Fussball- und Schiedsrichterbekleidung

Hans Rothenbühler
Bälliz 33
3600 Thun
Telefon 033 22 16 70

Rest. Allmendhof

Saal für Anlässe und gute Küche

Fritz und Heidi Meyer und «Putz»
Mittlere Strasse 91
3600 Thun
Telefon 033 22 34 44



Junioren Ec: Stehend von links nach rechts: Sacha Gerber, Andreas Megert, Daniel Gerhard, Roland Graber, Ueli Joss Stefan Pfammater, Flavio Togni, Martin Teuscher (Trainer). Kniend: Kevin Sollberger, Pascal Locher, Dominic Stähli, Bruno Winkler, Markus Friedli, Mario Parata.

Juwelen, Goldschmuck,
Edelsteine, Uhren, Silber



**FRIEDEN
THUN**
Hauptgasse 37

Viel Erfolg im neue Sportjahr
wünscht am FC Thun . . .

SNACK 80

**LÜTHI
KUNSTSTOFF AG**

Pestalozzistrasse 66
3600 Thun
Telefon 033 235888

Empfiehlt sich für die Vorfabri-
kation sämtlicher Ablauf- und
Kanalisationsleitungen.
Verkauf über Erstellerfirma!

Tea Room



Cavallino

Reitsportzentrum Thun
3645 Gwatt
Telefon 033 360055



Treffpunkt für Sportler und andere. Geeignet für gemütliches
(Beieinander sein) nach Training und Spiel.

Grosser Parkplatz – Warme Küche bis 23.00 Uhr.

Werner Gerber

Mehr denn je . . .



**WAADT
VERSICHERUNGEN**

Dr. Fritz Lauener
Lauttor Thun

Fussballschule des FC Thun 1898

Als im Mai 1979 der FC Thun 1898 eine Fussballschule eröffnete, war dies ein Novum im Berner Oberland. Somit bieten wir einem Jüngling, der altersmässig noch nicht an einer Juniorenmeisterschaft teilnehmen kann, die einzige Möglichkeit sich fussballerisch gezielt weiterzubilden. Es werden jedoch nur Burschen aufgenommen, die noch keinem Verein angehören. Mit Hans Haas, Obmann der oberländischen Juniorenabteilung, steht ein Fussballkenner als Organisator dieser Schule vor. Die Leitung liegt in den Händen von Hans Rothenbühler, Peter Kropf und Armin Oppliger, die sich von Zeit zu Zeit mit Spielern der 1. Mannschaft abwechseln, also ist auch hier ein geordneter und leistungsfähiger Betrieb garantiert. Was jedoch sehr wichtig ist, ist die Tatsache, dass kein Junior gezwungen wird dem FC Thun beizutreten. Somit kann sich jeder Bursche seinen Verein selbst aussuchen. Der kleine Unkostenbeitrag, in welchem die Versicherung eingeschlossen ist, beträgt Fr. 15.—. Durchgeführt wird die Schule jeweils am Mittwoch von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Stadion Lachen. Jeder Schüler im Vorjuniorenalter ist uns also herzlich willkommen.

Martin Schneider





Dass technisch perfekte Geräte schön aussehen können, beweist

Bang & Olufsen B & O

schon seit Jahrzehnten.

Besuchen Sie unverbindlich unsere permanente B & O-Ausstellung.

Ihr Interfunk- und VSRT-Radio-, TV- und HI-FI-Fachgeschäft.

Parkplätze direkt vor dem Geschäft

Bäckerei — Konditorei —
Tea Room

Schönholzer

untere Hauptgasse 11/Bärenplatz
Telefon 033 221444

Aus unserem Ladengeschäft: Feines Hauskonfekt, herrliche Züpfen, einmalige Buttergipfeli und natürlich die gute

Schwarzwäldertorte

Unser Tea Room:

Der ideale Treffpunkt in der Thuner Innenstadt, grosse Auswahl an Backwaren und Patisserie. Günstige Frühstücke.

Neu:

Eigene Frischbackwarenbackerei mit Schauofen im LOEB Thun, Bälliz

100 Jahre LOEB

Die ersten Tageseinnahmen beliefen sich auf 150 Franken

«Loeb steht zu seiner Ware». Dieser Slogan ist zwar noch nicht alt. Ihm wird aber bereits seit 100 Jahren nachgelebt. Damals schon, als Loeb am Eröffnungstage 150 Franken und am 24. Dezember 1881 gar rund 1000 Franken Umsatz erzielte, dies bei einem Personalbestand von drei Personen. Verkauft wurden insbesondere Handschuhe, Strümpfe, Schürzen, Korsette, Wolle, Blusen und etwas Konfektion.

Ein eigentliches Warenhaus war Loeb vor 100 Jahren allerdings noch nicht, denn die ersten Warenhäuser wurden in der Schweiz erst in den neunziger Jahren gegründet. Soweit war man bei Loeb im Jahre 1899. Es handelte sich, so weiss die Chronik zu berichten, um «das erste Warenhaus in Bern, das nicht nur im Erdgeschoss, sondern auch im Untergeschoss, wie auch im ersten und zweiten Stock seine Waren zum Verkauf auslegte». Dabei soll, wie weiter berichtet wird, «ein nicht enden wollender Massenbesuch» eingesetzt haben, um das Warenhaus zu besichtigen. Der Personalbestand war zu diesem Zeitpunkt immerhin auf 60 angestiegen.

Nur gerade rund ein Dutzend Jahre vergingen, bis in Thun eine Filiale eröffnet wurde. Als weitere Ereignisse in diesen Jahren nannte der Verfasser einer kleinen Festschrift, die 1931 über Loeb erschienen ist: 1914 die Aufnahme des Hauszustelldienstes mit dreirädrigen Warenfahrrädern, im darauffolgenden Jahr die Inbetriebsetzung des ersten «grossen Warenfahrzeuges» und die Eröffnung des Tea-Rooms nach «Überwindung grosser Schwierigkeiten betreffend die Erteilung der dazu erforderlichen amtlichen Bewilligung».

Ein weiter Weg blieb zurückzulegen bis zur heutigen Bedeutung der Firma Loeb mit Geschäften in Bern, Thun (seit 1912), Bethlehem (seit 1966), Shoppyländ-Schönbühl (seit 1975), Muri (seit 1978), Biel (seit 1978) und Interlaken (seit 1979), mit alles in allem über 1000 Mitarbeitern und einem Umsatz von jährlich annähernd 150 Millionen Franken. Eines ist jedoch geblieben, 100 Jahre lang: die treue Verbundenheit mit der Berner Kundschaft und der Grundsatz «Loeb steht zu seiner Ware».

Unser Schiedsrichterkorps

Der FC Thun 1898 ist in der sehr glücklichen Lage über genügend Schiedsrichter zu verfügen. Dass dies der Fall ist, kommt nicht von ungefähr, musste diese Situation doch mit viel Aufwand erarbeitet werden. Sicher, Leute wie der ehemalige FIFA-Schiedsrichter Othmar Huber, der alt-NL A-Schiedsrichter Hans Jaberg und der heutige Oberliga-Schiedsrichter Werner Liebi gelten als Zugpferde und haben in unserem Verein eine gute und kameradschaftliche Basis gelegt. Als sehr guter Qualitätsausweis unserer Schiedsrichter gilt die Tatsache, dass gleich deren acht für die 2. Liga oder besser qualifiziert sind. Doch leider gibt es in unserer Region trotzdem zuwenig «schwarze» Männer, die die Aufgabe übernehmen, unser vielgeliebtes Fussballspiel zu «kontrollieren». Wohl liegt hier das Übel? Viele Fussballvereine melden zu wenig oder überhaupt keine Schiedsrichter und die Alt Fussballer ziehen sich leider in den «Ruhestand» zurück. Die Lösung um dieses Problem zu beheben ist mannigfaltig, denn jeder Fussballbegeisterte, der sich gesund fühlt, über gesunden Menschenverstand verfügt, eine nicht alltägliche Verantwortung reizt, sich gerne mit Menschen, vor allem Fussballspielern abgibt, hat die Möglichkeit Schiedsrichter zu werden. Interessenten, die gerne nähere Auskunft möchten, können sich bei Hans Jaberg, Gewerbestrasse 15, 3600 Thun oder beim FC Thun 1898, Postfach 113, 3601 Thun, melden. Doch selbstverständlich nimmt jeder Fussballverein auf dem Platze Thun Anmeldungen gerne entgegen.

Martin Schneider



Die Thunerschiedsrichter anlässlich eines gemütlichen Kegelabends, von links nach rechts: Gerhard Wälti, Hans Jaberg, Werner Liebi, Othmar Huber, Hans Rothenbühler. Sitzend: Peter Kropf, Fridolin Hofer, Martin Teuscher. Es fehlt: Willi Megert.

Ihr Fachmann für saubere
und termingerechte Arbeit

Gipserarbeiten
Verputzarbeiten
Formputze
Flickarbeiten
Malerarbeiten

Restaurationen
Renovationen
Fassadenisolationen
Weisskalken

**HEINZ
KLOSSNER
THUN**

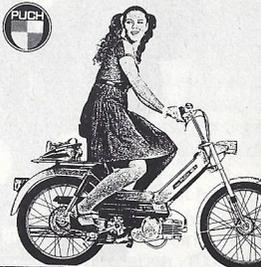
Ulmenweg 2, 3604 Thun
Telefon 033 36 34 69



zweirad 
CENTER THUN

**Jetzt Mofas kaufen,
die besser laufen
und weniger saufen:
Puch Maxi.**

Nur 1,8 l auf 100 km (nach DIN Norm 70030).



- Velo
- Mofa
- Kleinmotorrad
- Roller
- Zubehör

Bachmann + Co, Thun
Beim Parkhaus Grabengut, Tel. 033 22 51 68

Senioren-/Veteranen-Abteilung



Seniorenmannschaft, die an der Meisterschaft teilnimmt.



Veteranenmannschaft, die an der Meisterschaft teilnimmt.

Wenn man älter wird ist es notwendig, dass etwas für die körperliche Ertüchtigung getan wird. Dies ist auch das Ziel unserer Senioren- und Veteranen-Bewegung. Vorwiegend wird bei uns noch Fussball gespielt, jedoch nicht mehr mit dem gleichen Einsatz wie dies in der Aktivzeit der Fall war. Vielmehr pflegen wir auch den geselligen Teil. So kommen die Jasser nach den Trainingsabenden zu ihrem gemütlichen «Putzer» oder

rechenzentrum rzt ag thun

Dienstleistung mittels Datenverarbeitung

Für Sie führen wir aus und stellen Ihnen zur Verfügung:

- **Betriebsorganisation und Betriebsberatung**
- **Analyse und Programmierung**
- **Loch- und Prüfaufträge**
- **Computer-Kapazität für Dritte**
- **Computer-Verarbeitung**



Unsere Adresse:
Scherzligweg 18
3600 Thun
Telefon 033 22 12 22

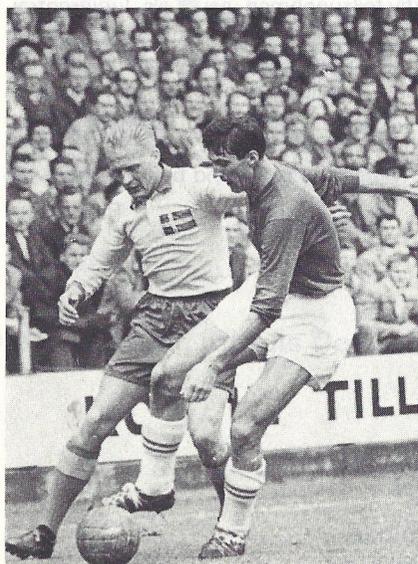
«Schieber» zusammen. Ebenfalls findet alljährlich ein Skiwochenende auf dem Rinderberg statt, wo wir stets sehr erholsame Tage verbringen. Da auch im Verein immer etwas läuft, besteht die Möglichkeit hier recht aktiv teilzunehmen, sei es als Juniorentrainer oder als Begleiter einer Juniorenmannschaft. Zum wöchentlichen Training treffen wir uns jeweils am Donnerstag um 18.45 Uhr in der Schulanlage Hünibach. Sollten Sie beim Lesen dieser Zeilen Lust haben, sich unserer Abteilung anzuschliessen, würde es uns sehr freuen, wenn Sie sich einmal anlässlich eines Trainings in Hünibach melden oder direkt mit dem Seniorenobmann Peter Kropf, Mittlerestrasse 93, 3600 Thun (Telefon 22 95 48) Verbindung aufnehmen würden. Neue Mitglieder sind bei uns stets willkommen.

Peter Kropf

Unsere Ehrenmitglieder

- 20. 4.1924 Aebi Ernst, Dufourstrasse 11, 3600 Thun
- 12.10.1904 Bacher Oswald, Länggasse 104, 3600 Thun
- 5. 4.1920 Bachofner Walter, Breisacherstrasse 49, 4057 Basel
- 4. 9.1914 Balmer Rudolf, Mittlere Strasse 93, 3600 Thun
- 27.10.1917 Brönnimann Otto, Teichmattstrasse 4, 3600 Thun
- 17. 7.1914 Bütschi Willi, Schönmattweg 5A, 3600 Thun
- 11.10.1922 Eichenberger Jürg, Gantrischstrasse 51, 3600 Thun
- 28. 4.1912 Haas Hans, Chaletweg 9, 3600 Thun
- 27. 2.1898 Hefti Hans, Claridenstrasse 7, 8802 Kilchberg
- 5. 1.1908 Hess Otto, Mittelstrasse 23, 3600 Thun
- 5. 4.1920 Huber Othmar, Alleestrasse 7, 3600 Thun
- 1.12.1910 Kiener Hans, Waldheimstrasse 46, 3604 Thun
- 29. 8.1922 Kühni Georges, Jungfraustrasse 14E, 3600 Thun
- 5. 6.1908 Luder Fritz, Ehrenpräsident, Gotthelfweg 2, 3600 Thun
- 5. 1.1916 Luder Hans, Mittlere Ringstrasse 6, 3600 Thun
- 22. 8.1911 Moser Hermann, Gwattstrasse 24, 3604 Thun
- 26. 7.1923 Oppliger Fritz, Bälliz 12, 3600 Thun
- 13. 6.1893 Osterwalder Adolf, Jubiläumstrasse 57, 3005 Bern
- 23. 9.1924 Schürch Alfred, Heckenweg 14, 3604 Thun
- 17.12.1909 Spichiger Rolf, Rothornweg 10, 3600 Thun
- 26. 9.1912 Stucki Hansruedi, Alpenstrasse 6, 3626 Hünibach
- 2. 5.1902 Townley James, Hännisweg 11F, 3645 Gwatt
- 13. 5.1913 Tschabold Willi, Schlehdornweg 21, 3600 Thun
- 11. 1.1895 Urfer Walter, Henri-Dunant-Strasse 10, 3600 Thun
- 24. 5.1897 Waldmeier Rudolf, Rütlistrasse 33, 3600 Thun
- 1. 8.1908 Weber Hans, Postfach 35, 3604 Thun

Heinz Schneiter viermal Meister in Serie



Geboren:
12. April 1935

Beruf:
Bankangestellter

Klubs:
bis 1955 FC Thun
1955–62 Young Boys
1962–66 Lausanne-Sports
1966–67 Young Boys
1967–69 FC Thun, Spielertrainer
1969–71 Coach und Sportchef bei YB

44 Einsätze in der Nationalmannschaft
2 WM-Teilnahmen

Als Heinz Schneiter 1955 den FC Thun verliess, war er mit seinen erst 20 Jahren schon reich an fussballerischen Erfahrungen. Denn mit dem FC Thun erlebte er 1953 den 1.-Ligameister, 1954 Aufstieg in die Nationalliga A sowie 1955 Cupfinal und Abstieg in die Nationalliga B. 1956 erreichte er mit den Young Boys «nur» einen 3. Rang, doch was danach folgte, ist in der Geschichte des Schweizer Fussballs bisher unerreicht: vier Meistertitel in Serie, nämlich 1957, 1958, 1959 und 1960 sowie 1958 ein Cupsieg mit 4:1 gegen die Grasshoppers mit derselben Mannschaft. Auch im Europacup durfte Schneiter grosse Erfolge erringen, als die Young Boys 1959 erst im Halbfinal gegen Stade Reims ausschieden. 1962 reiste Heinz Schneiter nach Lausanne und durfte mit diesem Klub 1964 einen Cupsieg gegen La Chaux-de-Fonds mit 2:0 und 1965 einen Meistertitel erringen. Dem 5. Rang 1967 mit den Young Boys folgten dann die zwei Jahre als Spielertrainer beim FC Thun. Danach war er noch zwei Jahre Coach und Sportchef bei Young Boys. Seine wohl grössten Erfolge und Erlebnisse brachte ihm die Nationalmannschaft, stand er doch 1962 in Chile und 1966 in England, hier als Captain, an zwei Weltmeisterschaften im Einsatz. 1957 bestritt er in Madrid gegen Spanien (2:2) sein erstes Nationalspiel. Diesem folgten noch 43 Berufungen. Die drei Treffer, welche Schneiter erzielte, waren alle von einer gewissen Bedeutung: der erste in Belgien bei der WM-Ausscheidung 1962 zum 2:1, der zweite im Entscheidungsspiel in Berlin gegen Schweden zum 1:1 und der dritte in Chile an der WM, als den Deutschen nur noch 10 Schweizer gegenüberstanden, zum 1:2.

Als schönstes Erlebnis mit dem FC Thun bezeichnet er den Cupfinal 1955. Ebenso findet er die vier Meistertitel en suite mit den Young Boys mit anschliessender Weltreise sowie die zwei WM-Teilnahmen als absoluten Höhepunkt seiner Karriere. Heute betätigt sich Heinz Schneiter als Agenturverwalter einer Bank in Bümpliz.

Kurt Grünig zwei Tore im 1. Länderspiel



Geboren:
13. März 1944

Beruf:
Restaurateur

Klubs:
bis 1962 FC Thun
1962–67 Young Boys
1967–69 St. Gallen
1969–72 Zürich
1972–76 Winterthur
1976–77 Young Fellows

5 Einsätze in der Nationalmannschaft

Als Kurt Grünig 1962 den FC Thun verliess, um bei den Young Boys zu spielen, verlor der FC Thun eine grosse Mannschaftsstütze. Bei den Bernern blieb er dann bis 1967, ohne nennenswerte Titel zu erringen. Als er zum Nationalliga-B-Klub St. Gallen zog, feiert er 1968 den Aufstieg und konnte bereits 1969 im Berner Wankdorf den Cupbecher in Empfang nehmen. Bellinzona wurde mit 2:0 besiegt. Nach 1969 zog er zum FC Zürich. Meistertitel blieben ihm auch hier verwehrt. Mit dem FC Zürich erreichte er 1970 den Cupfinal gegen den FC Basel, wobei Basel in der Verlängerung 4:1 besiegt wurde. 1972 fand nochmals der Final zwischen diesen beiden Teams statt. Auch diesmal konnte Grünig mit einem 1:0-Erfolg in der Siegermannschaft mitwirken. Danach zog es ihn bis 1976 nach Winterthur. Mit diesem Klub konnte er sich immer in der Nationalliga A behaupten und 1975 sogar seinen vierten Cupfinal bestreiten. Dieser ging aber gegen den FC Basel in der Verlängerung 1:2 verloren. 1976 zog er zu den Young Fellows und konnte mit diesen Ende 1977 in die Nationalliga A aufsteigen. Auch 5 Länderspieleinsätze durfte Kurt Grünig bestreiten, wobei ihm sein erstes Länderspiel besonders in Erinnerung bleibt, als er gegen Norwegen in Oslo gleich zwei Tore erzielte. 1977 kehrte er dem Aktivi sport den Rücken zu; heute betreibt er in Zürich ein Restaurant.

Walter Balmer viermal Meister mit Basel



Geboren:
28. März 1948
Beruf:
Turnlehrer am Gymnasium Interlaken
Klubs:
1964—69 FC Thun
1969—76 FC Basel
17 Einsätze in der Nationalmannschaft

Walter Balmer kam erst im Alter von 16 Jahren zum FC Thun. Bereits nach den ersten Trainings stellte Trainer Rossbach die Fussballerqualitäten von Balmer fest. So war es nicht verwunderlich, dass er bald zur Standardformation zählte. Als der FC Thun im Herbst 1968 im Cup-Viertelfinal gegen den FC Basel antreten musste und nur sehr unglücklich 1:2 verlor, fiel Balmer dem Trainer von Basel, Helmut Benthaus, besonders auf. So überraschte es nicht, als Balmer 1969 einen Übertritt an die Rheinstadt vollzog. Mit dem FC Basel erlebte Balmer in den Jahren 1969, 1970, 1972 und 1973 vier Meistertitel sowie 1975 einen 2:1-Cupsieg gegen Winterthur, bei vier Finalteilnahmen. Auch in der Nationalmannschaft wusste Balmer immer wieder zu glänzen. So wurde er von den Coaches Ballabio, Maurer, Michaud und Hüsey zu 17 Spielen aufgeboden, wobei ihm in einem Spiel gegen Dänemark auch ein Treffer gelang. Im besten Fussballeralter, 28jährig, hängte Walter Balmer seine Schuhe an den berühmten Nagel, um eine Stelle als Turnlehrer am Gymnasium in Interlaken anzutreten. Als schönstes Erlebnis beim FC Thun bezeichnet er seine Juniorenzeit und die Reise mit «Fanny» sowie den sechs FC-Kollegen Heinz Anliker, René Robellaz, Erich Salzmann, Rolf Schweizer, Peter Spichiger und Jürg Tschabold an die Weltmeisterschaft 1966 nach England, mit einem Besuch bei Heinz Schneiter. Leider war es ihnen nicht vergönnt, einen Sieg der Rotjacken zu bejubeln.

Martin Schneider

Klubhaus FC Thun 1898

Wir haben den Bau eines Klubhauses geplant. Die Bewilligungen der Gemeinde, der Stadiongenossenschaft und des Wirtschaftsamtes liegen vor. Jetzt brauchen wir Ihre Unterstützung. Mit Eigenleistungen, Materialspenden und mit Anteilscheinen sollen die Finanzen sichergestellt werden. Dürfen wir auch Ihren Anteilschein erwarten? Wir danken Ihnen im voraus für Ihre Unterstützung.

FC Thun 1898

----- hier abtrennen -----

Zeichnung Anteilscheine Klubhaus FC Thun 1898

Ich zeichne für das Klubhaus FC Thun 1898

Anzahl: _____ Anteilscheine zu Fr. 100.— = _____ Fr.

Name: _____ Vorname: _____

Strasse und Hausnummer: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: FC Thun 1898, Postfach 113, 3601 Thun

Unsere grossen Helfer hinter der Kulisse



Diese drei Männer sind im Stadion Lachen kaum mehr wegzudenken. Platzwart Alfred Schürch, übrigens Ehrenmitglied des FC Thuns, besorgt das Terrain im Stadion schon seit Jahren. Wir möchten ihm für seine riesengrosse Hilfe herzlich danken.

Ebenfalls danken wollen wir den Herren Hans Fivian (rechts) und Leo Wymann, die seit einiger Zeit für das Material und den Pausentee besorgt sind.

Wir hoffen alle, dass sie dem FC Thun ihre Dienste noch lange zur Verfügung stellen.



FC Thun - Song Text u. Musik Buddy Smith

Verse:

1. Rot u wyss, das isch e Farbpracht, die git üsne jede Sunntig Chraft.
||: Mir vom FC Thun das isch doch klar, mir sy rot-wyss no mit graue Haar.:||
2. Früeher einisch isch es abverheit, mir sy fürchterlech wyt abegheit.
||: Macht doch nüt, hei mir üs allı gseit, rot u wyss isch alles was hüt zellt.:||
3. Üsi Meitschi stöh uf rot u wyss, üsne Giele geits hüt gar nid mys.
||: We si gwinne git's e schöne Tag, d Meitschi warte duss am grüene Hag.:||
4. U d Moral vo dere churze Gschicht, rot u wyss passt fasch zu jedem Gsicht.
||: Üse FC wird nie undergah, mir chöi allı ysig zämeha.:||

Refrain:

Bim FC Thun das wüsse mir scho ewig lang,
Da simer glychsinnt u mir blybe binenang,
Üse Schlachtruof git üs Muet, mir möögge
FC Thun, FC Thun, hopp Thun, hüt geits guet,
FC Thun, FC Thun, hüt geit alles guet.

Die Spielpläne der Rückrunde 1980/81

2. Liga

22. März	Frutigen	— Thun
29. März	Thun	— Sparta
5. April	Rapid	— Thun
12. April	Thun	— Flamatt
18. April	Köniz II	— Thun
26. April	Thun	— A'dingen
3. Mai	Dürrenast	— Thun
10. Mai	Thun	— Bümpliz

4. Liga

15. März	Thun	— Wabern
22. März	Wattenwil a	— Thun
29. März	Thun	— Biglen a
5. April	Dürrenast	— Thun
12. April	Thun	— Wohlensee
18. April	Rothorn a	— Thun
26. April	Thun	— Gloria a
3. Mai	Meiringen	— Thun
10. Mai	Thun	— O'dbach
17. Mai	Thun	— Zähringia
24. Mai	Ittigen	— Thun

Junioren Inter B II

29. März	Bümpliz 78	— Thun
5. April	Thun	— Courtepin
12. April	Thun	— L'thal
18. April	Victoria	— Thun
26. April	Thun	— Düdigen
3. Mai	YB II	— Thun
10. Mai	Thun	— Rapid
17. Mai	Delémont	— Thun
24. Mai	Thun	— Gerlafing.
31. Mai	Bellach	— Thun

Junioren C

28. März	Thun	— Biglen
4. April	Rothorn	— Thun
25. April	Thun	— A'dingen
2. Mai	Hasle-R.	— Thun
9. Mai	Thun	— K'fingen a
16. Mai	Lerchenfeld	— Thun
23. Mai	Thun	— Reichenb.
30. Mai	Grosshöchs.	— Thun

Junioren D

4. April	Fortuna	— Thun
11. April	Thun	— Heimberg
25. April	Thun	— L'feld b
2. Mai	Heimberg	— Thun
9. Mai	Thun	— Fortuna
16. Mai	L'feld b	— Thun

Junioren Ea

4. April	Rotschwarz	— Thun
11. April	Thun	— L'feld a
25. April	Thun	— G'stetten
2. Mai	Dürrenast a	— Thun
16. Mai	L'feld a	— Thun
23. Mai	Thun	— Rotschwarz
30. Mai	G'stetten	— Thun
6. Juni	Thun	— Dürrenast

Junioren Eb

4. April	Steffisburg	— Thun
11. April	Thun	— K'fingen
25. April	Frutigen	— Thun
2. Mai	Heimberg	— Thun
9. Mai	Thun	— Dürrenast
16. Mai	K'fingen a	— Thun
23. Mai	Thun	— A'dingen
6. Juni	Thun	— G'stetten

Junioren Ec

4. April	Rotschwarz	— Thun
11. April	Thun	— Fortuna
25. April	Thun	— Meiringen
2. Mai	Meiringen b	— Thun
9. Mai	Thun	— R'bach
16. Mai	Thun	— Interlaken
23. Mai	Thun	— Spiez
30. Mai	L'feld c	— Thun
6. Juni	A'dingen b	— Thun

Druckerei Fritz Weibel AG Thun

Ein- und Mehrfarbenoffsetdruck Buchdruck Filmsatz Fotolithos Verlag

Für sämtliche Privat- und Geschäftsdrucksachen
Formulare, Anzeigen, Prospekte, Plakate, Broschüren, Periodikas, Bücher, Blocks,
Etiketten, Tischsets, usw.



Wir sind stets für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch
... oder rufen Sie uns doch einfach an ...

033 · 22 29 22

Wir liefern Ihnen gute Drucksachen sauber verpackt, termingerecht, preisgünstig und
in bester Qualität direkt ins Haus



Druckerei Fritz Weibel AG Thun

Militärstrasse 9 Für Kunden immer genügend Parkplatz Telefon 033 222922



Amtersparniskasse Thun



Bank in Thun



Kantonbank von Bern
Thun, Steffisburg



Schweizerische Bankgesellschaft

Schweizerische Bankgesellschaft
Thun



Schweizerischer Bankverein Thun



Schweizerische Kreditanstalt Thun



SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

Schweizerische Volksbank Thun



Spar- und Leihkasse Steffisburg
mit Filiale in Thun



Spar- und Leihkasse Thun
